Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Anzeigenpreise auf dem Umschlag für Mitglieder: die erste Seite 100 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 60 Mark (eine ganze Seite), 32 Mark (eine halbe Seite), 18 Mark (eine viertel Seite). Anzeigen auf dem Umschlag für Nichtmitglieder: die erste Seite 150 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 90 Mark (eine ganze Seite), 50 Mark (eine halbe Seite), 26 Mark (eine viertel Seite). Anzeigen auf der dritten und vierten Umschlagseite werden wie Inserate im Innern des Börsenblattes berechnet.

Beilagen: Weißer und roter Bestellzettelbogen, wöchentliches Verzeichnis der erschienenen und der vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels mit Monatsregister, monatliches Verzeichnis der Neuigkeiten des deutschen Kunsthandels m. Jahresregister, monatliches Verzeichnis der neuen u. geänderten Firmen, monatliches Verzeichnis der Vorzugspreise, Subskriptionspreise, Serien- und Partiepreise usw., halbmonatliches Verzeichnis der zurückverlangten Neuigkeiten, drei Vierteljahrs- und ein Jahres-Inhaltsverzeichnis.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 91. Leipzig, Mittwoch den 19. April 1916. 83. Jahrgang.

Demnächst erscheint:

Hotel Gigantic

Roman von

Felix Philippi

Ein Roman aus drei Tagen, aber aus welcher Zeit! — In das schweizer Hotel Gigantic, die größte Karawanserei der Welt, führt uns der welterfahrene und menschenkundige Verfasser. Hier schildert er uns die Ereignisse der Vorkriegstage und ihre Wirkung auf die aus ihren betäubenden Lebensgenüssen aufgescheuchte große, internationale Welt, der neben wirklichen Aristokraten von Geburt, Bildung und Besitz auch Emporkömmlinge aller Herren Länder, Hochstapler, politische Agenten und Spione angehören. In diesem interessanten Rahmen spielt der ungeheuer spannende Roman eines jungen deutschen Diplomaten, der in die gefährlichen Netze einer ebenso schönen wie verführerischen Abenteuerin gerät, bis er im letzten Augenblick das Unheil erkennt, das seiner Ehre und seinem Leben droht.

Ladenpreis geheftet 3 Mark ord., 2 Mark no. bar
gebunden 4 Mark ord., 2.75 Mark no. bar

Frei-Exemplar 11/10, Einband des geb. Frei-Exempl. 75 Pf.

Berlin SW 68 **August Scherl G. m. b. H.**

Bonifacius-Druckerei, Paderborn.

Das in unserm Verlage erscheinende Sammelwerk

Ⓩ

Katholische Lebenswerte,

das eine fortgesetzt zunehmende Beachtung in allen gebildeten Kreisen findet, ist neuerdings bereichert worden um den IV. Band:

Das Seelenleben der Heiligen.

Von Dr. A. Rademacher,

Universitätsprofessor in Bonn.

XVI und 240 Seiten. 8°.

Ladenpreis: Geheftet M. 3.20, gebunden M. 4.20.

Buchhändlerpreise: In Rechnung mit 30%, bar mit 33⅓%.

Freiexemplare 13/12.

Eine wissenschaftliche Erforschungsfahrt auf einem der reizvollsten Gebiete der Seelenkunde — das ist die Bedeutung dieses Buches.

Die fruchtbarsten Gesichtspunkte der modernen Forschungsmethoden: die Entwicklungslehre, das biologische Gesetz der harmonischen Einheit und der Wechselwirkung der Kräfte beleuchten in strenger Methode die Tiefen und Höhen, die Geheimnisse und Rätsel der aus Natur und Übernatur zusammengesetzten Lebenserscheinungen im Edelmenschen der katholischen Kirchengeschichte. Dabei wird eine Reihe von Fragen erörtert, die jeden Gebildeten beschäftigen und jede Weltanschauung reizen. Das Verhältnis von Menschentum zur Übernatur, Edelmenschentum und Übermenschentum, Heiligkeit und Genie, Heiligkeit und pathologische Zustände, Askese und Lebensfreude, Weltflucht und Kulturarbeit, Freiheit und Gnade finden hier nicht eine lehrhafte Behandlung, sondern eine anschauliche Darstellung mit wissenschaftlicher Kritik und gewissenhafter Würdigung unserer psychologischen Erkenntnisse. So hat das Buch nicht bloß für die religiöse, sondern auch für die rein menschliche und wissenschaftliche Betrachtung hohen Wert, und mit Genuß führt es den Leser durch seine edle, leicht faßliche Sprache auf die wechselvollen Höhen und in die geheimnisvollen Täler, die das Land der großen Seelen sind.

Die Herren Sortimentsbuchhändler machen wir auch auf diesen Band der Sammlung nachdrücklichst aufmerksam. Zugleich weisen wir empfehlend auf die voraufgegangenen Bände hin, für die nach dem Erscheinen des IV. Bandes zweifellos eine wesentlich gesteigerte Nachfrage zu erwarten ist. Bisher erschienen:

Ⓩ Band I. **Der Sinn des Lebens.** Eine katholische Lebensphilosophie. Von Dr. Franz Sawicki, Professor der Theologie in Pelplin.
Das Werk ist gegenwärtig vergriffen, eine neue Auflage jedoch schon unter der Presse.

Band II. **Die Kulturkraft des Katholizismus.** Von Dr. oec. publ. Hans Rost in Augsburg.

Band III. **Die Wissenschaft vom Gesichtspunkte der katholischen Wahrheit.** Von Dr. Otto Willmann, k. k. Hofrat, Universitätsprofessor i. R.

☞ Alle drei Bände haben bisher eine überaus glänzende Beurteilung gefunden. ☜

Paderborn. **Bonifacius-Druckerei.**

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Erscheint werktäglich. Für Mitglieder des Börsenvereins ist der Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag eingeschlossen, weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch kosten je 30 Mark jährlich frei Geschäftsstelle oder 36 Mark bei Postüberweisung innerhalb des Deutschen Reiches. Nichtmitglieder im Deutschen Reiche zahlen für jedes Exemplar 30 Mark bez. 36 Mark jährlich. Nach dem Ausland erfolgt Lieferung über Leipzig oder durch Kreuzband, an Nichtmitglieder in diesem Falle gegen 5 Mark Zuschlag für jedes Exemplar.

Die ganze Seite umfaßt 360 viergespalt. Petitzeilen, die Zeile oder deren Raum kostet 30 Pf. Bei eigenen Anzeigen zahlen Mitglieder für die Zeile 10 Pf., für 1/1 S. 32 M. statt 36 M., für 1/2 S. 17 M. statt 18 M. Stellengesuche werden mit 10 Pf. pro Zeile berechnet. — In dem illustrierten Teil: für Mitglieder des Börsenvereins die viergespaltene Petitzeile oder deren Raum 15 Pf., 1/4 S. 13.50 M., 1/2 S. 26 M., 1/1 S. 50 M.; für Nichtmitglieder 40 Pf., 32 M., 60 M., 100 M. — Beilagen werden nicht angenommen. — Beiderseitiger Erfüllungsort ist Leipzig

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 91. Leipzig, Mittwoch den 19. April 1916. 83. Jahrgang.

Redaktioneller Teil.

Bekanntmachung.

In den Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig sind in der Zeit vom 1. bis 31. März 1916 folgende Mitglieder aufgenommen worden:

9929*) Bindernagel, Kurt Julius, in Fa. Carl Bindernagel in Friedberg (Hessen).
9930) Broschek, Albert Vincent, in Fa. Verlagsbuchhandlung Broschek & Co., in Hamburg.
9924) Ludewig, Frau Agnes geb. Gröning, in Fa. A. L. Ritter in Arnsberg.
9925) Marckscheffel, Thilo, in Fa. Otto Stockstrom Nachf. in Langensalza.
9928) Post, Gerhard, in Fa. Verlag der Wiking-Bücher Post & Obermüller in Leipzig.
9927) Risse, Alwin, Geschäftsf. der Fa. Alwin Risse, Buchdruckerei und Verlagsgesellschaft m. b. H. in Dresden.
9931) Schweitzer, Fräulein Berta Elisabeth, in Fa. Jgn. Schweitzer in Aachen.
9926) Szalatnay, Josef von, in Fa. Josef v. Szalatnay in Jägerndorf.
9923) Thurm, Otto Hermann Gustav, in Fa. Otto Thurm in Dresden.

Gesamtzahl der Mitglieder: **3550.**

Leipzig, den 18. April 1916.

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.
Dr. Orth, Syndikus.

*) Die dem Namen vorgesetzte Ziffer bezeichnet die Nummer in der Mitgliederrolle.

Zur Mobilmachung des Buchhandels.

Wenn der Sinn für die Übernahme verantwortlicher Stellungen und die Ein- und Unterordnung in Deutschland nicht so stark entwickelt wäre, so hätte weder unser Heer die glänzenden Waffentaten vollbringen, noch unser Wirtschaftsleben in diesem erbitterten Kriege durchhalten können. Als besonders hervorragend und mustergültig hat man immer die Organisation des deutschen Buchhandels bezeichnet. Wir haben jetzt Gelegenheit, angesichts der Öffentlichkeit zu beweisen, daß es sich dabei nicht um eine Redensart handelt, sondern daß jeder von uns bereit ist, freiwillig mit Hand anzulegen und nach besten Kräften sich für ein Unternehmen einzusetzen, das der Wohlfahrt unserer im Felde stehenden Truppen dienen soll.

In der gestrigen Nummer hat der Vorstand des Börsenvereins, ausgehend von dem Gedanken, daß es ihm als der berufenen Vertretung des deutschen Buchhandels zukomme, in einer so wichtigen vaterländischen Angelegenheit die Führung zu übernehmen, den Buchhandel zur Unterstützung bei der Durchführung der Reichsbuchwoche aufgerufen. Damit ist die Mobilmachung des deutschen Buchhandels erklärt, und es gilt nun, alles an die Erreichung unseres Ziels zu setzen, das kein anderes sein kann, als die Reichsbuchwoche zum Ausgangspunkte für den Sieg des deutschen Buches zu machen. Was der Vorstand des Börsenvereins dazu tun wird, hat er bereits bekanntgegeben, und es ist nunmehr die Reihe an uns, zu sagen, was von unserer Seite aus zur Erreichung des erstrebten Ziels getan werden kann.

Da wir uns von jeher auf den Standpunkt gestellt haben, daß das Börsenblatt nicht Selbstzweck, sondern nur Mittel zum Zweck ist, und zwar zu dem Zweck, den Berufsgenossen bei ihrer Arbeit zu helfen, so ist damit unser Weg vorgezeichnet. Wir müssen uns mit den Berufsgenossen zu verständigen suchen, welche Schwierigkeiten es zu überwinden gilt und wie wir ihrer am besten Herr werden können. Eins möchten wir dabei vorwegnehmen: eine Organisation durch einen Berufsverein kann immer nur das erfassen, was allen gemeinsam ist. Sache des Einzelnen muß es sein, sie sinngemäß auf seine besonderen Verhältnisse zu übertragen. Die Verschiedenartigkeit der örtlichen Bedingungen und die eigene Gebundenheit sorgen dafür, daß es uns nicht so leicht gemacht wird. Andererseits aber liegt in dieser Vielgestaltigkeit, die bald größeren, bald geringeren Spielraum gewährt, wieder ein so starker Anreiz, daß es Freude machen müßte, unsere Erfindungsgabe auch unter schwierigen Verhältnissen zu betätigen und es den andern gleich- oder gar noch zuvorzutun. Eine Fachzeitschrift wird daher nicht jedem eine fertige Gebrauchsanweisung auf den Tisch legen können, sondern ihre Aufgabe darin erblicken müssen, die Berufsgenossen zum Nachdenken anzuregen, was wohl der Besonderheit ihrer Verhältnisse am besten entsprechen könnte.

Der Arbeits- oder, militärisch ausgedrückt, Feldzugsplan der Redaktion wird daher, entsprechend ihrer Aufgabe, vieles und damit jedem etwas zu bringen, ein anderes Gesicht tragen, als Verleger und Sortimenter ihrer Arbeit geben müssen. Aber es wird nicht schwer sein, im Allgemeinen das Besondere zu erkennen, um so mehr, als wir uns ihm in demselben Maße nähern können, in dem uns Gelegenheit geboten wird, es kennen zu lernen. Wir möchten daher die Mitglieder bitten, von ihrem Rechte der Inanspruchnahme des Börsenblatts recht regen Gebrauch zu machen, damit im gegenseitigen Gedankenaustausch sich die Meinungen und Ideen klären und jeder besser erkennen lernt, was von seiner Seite aus zu geschehen hat. In der Hauptsache werden wir also das Material zusammentragen, aus dem

dann jeder sich seinen Arbeitsplan für die Reichsbuchwoche zusammenstellen oder doch wenigstens Anregungen gewinnen kann.

Ursprünglich bestand die Absicht, eine Sondernummer des Börsenblatts zu veröffentlichen, die sowohl redaktionell als auch im Anzeigenteil alles zusammentragen sollte, was mit Nutzen für die Reichsbuchwoche verwendet werden könnte. Infolge der schwierigen Verhältnisse im Druckgewerbe haben wir diesen Plan aufgegeben und auch Abstand von einer als Ersatz dafür geplanten Reichsbuchwochenschau genommen, die, sechs Wochennummern zu einer Einheit zusammenfassend, dem gleichen Zwecke dienen sollte. Dagegen werden wir vom 1. Mai an bis zu Anfang der Reichsbuchwoche eine Reihe Artikel veröffentlichen, die direkt oder indirekt zu der Reichsbuchwoche in Beziehung stehen, und uns zu diesem Zwecke mit unsern Mitarbeitern verbünden, zu denen wir alle rechnen, die die Arbeit des Börsenblatts mit ihrer fördernden Anteilnahme begleiten. Es wird sich dabei, ohne schon heute ein abgeschlossenes Programm bieten zu können, u. a. um nachstehende Themen handeln: Einwirkung der Bücher im Felde — Welche Bücher werden von unsern Soldaten mit Vorliebe gelesen? — Zeitungen im Felde und Feldzeitungen — Einrichtung und Organisation der Feldbuchhandlungen — Fahrbare Kriegsbüchereien — Frankreich und England in der deutschen Kriegsliteratur — Was unsere Soldaten singen (Liederbücher für Soldaten) — Einrichtung von Kompagnie-Büchereien — Kriegs-Kollektionen — Tätigkeit der Büchersammelstellen. Ergänzt sollen diese Artikel durch eingehende Erörterung der Frage werden, was von dem einzelnen Sortimenter zur Durchführung der Reichsbuchwoche getan werden kann, um sie zu einem Erfolge des deutschen Buches auch über ihre Dauer hinaus werden zu lassen.

Die Verhältnisse werden, wie wir schon bemerkten, nicht überall die gleichen sein. Bald wird der Schwerpunkt auf die Bildung eines Ausschusses gelegt werden müssen, darauf, Männer von Klang und Namen zu gewinnen und diesen die Vertretung in der Öffentlichkeit zu überlassen; bald werden die Ortsvereine die Sache in die Hand nehmen und selbständig vorgehen müssen. Auch wird man sich klar darüber werden müssen, ob mehr Gewicht auf den Einzelverkauf zu legen oder der Verkauf ganzer Bibliotheken in Betracht zu ziehen ist, ob die Propaganda mehr darauf gerichtet sein soll, das Publikum zu Sendungen an die im Felde stehenden Angehörigen zu veranlassen, oder zweckmäßiger der Versorgung von Mannschafts- bzw. Lazarettbüchereien zu gelten hat. Wo Kasernen und Lazarette vorhanden sind, wird die Propaganda auf eine breitere Grundlage gestellt und für die Errichtung von Lazarett- oder Kasernen-Bibliotheken eingetreten werden können. Vielfach wird es indes gerade hier heißen, das eine tun und das andere nicht lassen. Besondere Aufmerksamkeit wird man vor allem dem Schaufenster, dem »Auge des Geschäftes«, zuwenden müssen, als der unmittelbarsten und wirkungsvollsten Reklame. Von Wichtigkeit erscheint auch ein Zusammengehen der Buchhändler — selbst an kleinen Plätzen — zwecks gemeinsamer Aufgabe von Anzeigen, Veranstaltung von Ausstellungen, sowie einer Verständigung darüber, welche Literatur in den Vordergrund gestellt werden muß, da es keineswegs als ausgemacht gilt, daß nur billige Schriften ein Anrecht auf Berücksichtigung haben. Es wird sich im Gegenteil vielfach der Wunsch geltend machen, zum bleibenden Gedenken an den Krieg Bücher von dauerndem Werte zu erwerben, sei es als Geschenk für Angehörige und Bekannte oder zur Bereicherung der eigenen Bibliothek, sei es als Grundstock für Kompagnie- oder Regimentsbüchereien. Auch wird in vielen Fällen nicht der Unterhaltungsliteratur, sondern Büchern für die weitere Ausbildung, geschichtlichen Werken, Lebensbüchern usw. der Vorzug bei der Auswahl gegeben werden.

Vor allem wird der Sortimenter jede sich bietende Gelegenheit benutzen müssen, das Publikum auf die Reichsbuchwoche hinzuweisen, ihm ihren Sinn und Zweck klarzumachen und die Notwendigkeit der Versorgung der Angehörigen mit Lesestoff jedem als eine Pflicht erscheinen zu lassen. Erfolg wird diesen Bestrebungen besonders dann beschieden sein, wenn dem Publikum der Weg in die Buchhandlungen erleichtert und es über die Organisation der Reichsbuchwoche, die Aufgaben der Sammelstellen und die Verwendung der Gaben, falls sie für die Allgemeinheit bestimmt sind, ausreichend unterrichtet wird.

An die Verleger aber möchten wir die Bitte richten, die Arbeit des Börsenvereins und die Orientierung über den Büchermarkt in der Weise zu fördern, daß sie in der nächsten Zeit bis zum Beginn der Reichsbuchwoche Anzeigen im Börsenblatt erlassen, in denen sie auf die Erscheinungen ihres Verlags aufmerksam machen, die sich in besonderem Maße zum Verkauf während der Reichsbuchwoche eignen. Jedes gute Buch kommt dafür in Betracht, und die Anzeigen werden den Interessen der Verleger um so förderlicher sein, als wohl in den meisten Fällen von der Aufstellung besonderer Bücher-Listen abgesehen wird, sodaß die Auswahl dem Sortimenter überlassen bleibt.

Wie aus der Bekanntmachung des Börsenvereins hervorgeht, werden in den nächsten Tagen Werbedrucksachen an alle Sortimentsbuchhandlungen versandt und die Zeitungen in umfangreicher Weise mit Mitteilungen über die Reichsbuchwoche versehen werden. Auch diese Werbearbeit kann sowohl vom Verleger als auch vom Sortimenter dadurch unterstützt werden, daß jeder seine Beziehungen zur Presse in den Dienst dieser Bestrebungen stellt und, wo immer Gelegenheit ist, sich für die Aufnahme dieser Mitteilungen einsetzt, gleichviel ob in ihrer ursprünglichen Form oder entsprechend ergänzt und den örtlichen Verhältnissen angepaßt. Überhaupt wird es sich jeder zur Aufgabe machen müssen, alle Personen, Behörden, Vereine usw., die irgendwelchen Einfluß auf die Ausgestaltung der Reichsbuchwoche nehmen können, heranzuziehen und sich mit ihnen zu gemeinsamer Arbeit zu verbünden.

Wenn die erste Reichsbuchwoche als ein Fehlschlag zu bezeichnen war, so lag das an mancherlei Gründen, auf die hier einzugehen zwecklos wäre. Nachdem aber diesmal der Börsenverein sich energisch für die Sache einsetzt, muß es Ehrenpflicht eines jeden Berufsangehörigen sein, sein Bestes zu ihrem Gelingen beizutragen, um den daheimgebliebenen wie den im Felde stehenden Volksgenossen zu zeigen, was ein Berufsstand vermag, wenn er in freiwilliger Unterordnung sich in den Dienst einer Idee stellt. Handelt es sich zudem noch, wie in diesem Falle, um den Nutzen und das Vergnügen derer, die mit ihren Leibern einen Schutzwall um das bedrohte Vaterland bilden, so dürfen uns Widerwärtigkeiten und Kleinlichkeiten nicht abhalten, den Willen in die Tat umzusetzen. Mit Freude und Stolz haben wir in Hunderten von Briefen aus dem Felde gelesen, wie sich überall der Wunsch nach einem guten Buche regt, sei es, um über schwere Stunden leichter hinwegzukommen oder sich im Berufe weiter auszubilden, neue Erwerbsmöglichkeiten kennen zu lernen oder von einem stillen Glück nach dem Kriege zu träumen. Pflicht und eigenes Interesse gebieten dem Buchhändler, diesen Wünschen klaren, unzweideutigen Ausdruck in der Öffentlichkeit zu geben und alles zu tun, um ihnen zur Erfüllung zu verhelfen. Der Standpunkt des Krämers oder Nur-Kaufmanns, der bei jedem einzelnen Geschäft nur nach dem unmittelbaren Nutzen fragt, würde sich weder mit dem Geiste vertragen, dem die Reichsbuchwoche ihre Entstehung verdankt, noch mit dem wohlverstandenen Interesse des Buchhandels, das ihn bei der Unterstützung dieser Veranstaltung leiten muß. Denn Wohlfahrt und Gedeihen unseres Berufes, wie unser Ansehen in der Öffentlichkeit werden in erster Linie von der Art, wie wir unsern Beruf auffassen, und dem Interesse abhängen, das die Allgemeinheit dem Buche entgegenbringt. Daraus ergibt sich auch, daß das gute Buch überall in den Vordergrund gestellt werden muß, wenn die Reichsbuchwoche ihren Zweck erfüllen soll. Sie könnte auch für den Buchhandel noch in der Weise Bedeutung gewinnen, daß der Börsenverein, angeregt von dem Erfolge seiner Bemühungen, sich zur Errichtung einer Werbe- oder Vertriebsstelle zwecks Durchführung gemeinsamer propagandistischer Maßnahmen entschließt, um dem Buche auch weiterhin eine seiner Aufgabe im Leben unseres Volkes entsprechende Stellung zu sichern.

Bibliographischer und Anzeigen-Teil.

A. Bibliographischer Teil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

Mitgeteilt von der Bibliographischen Abteilung.

° = die Firma des Einsenders ist dem Titel nicht aufgedruckt.
† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.
b = das Werk wird nur bar abgegeben.
n. vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur verkürzt rabattiert oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt.
Bei den mit n.n. und n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Besorgung berechtigt.
Preise in Mark und Pfennigen (p vor dem Preise = auch Partiepreise).

G. M. Alberti's Hof-Buchh. Bruno Clauß in **Hanau.**

°**Berensmann,** Wilh., (Kreissch.-Insp. Kreisjugendpfleger Stadtschulr. Dr.): Bücher-Verzeichnis d. Jugendpflege-Bücherei Hanau. (128 S.) gr. 8°. '15. 1. 20

E. Appelhans & Comp. G. m. b. H. in **Braunschweig.**

Harz, Der, m. seinen Heil- u. Erholungsstätten. Hrsg. vom Harzer Verkehrsverbande. Mit 1 Karte u. vielen Bildern, sowie Preisangabe f. Fahrkarten nach d. Harz. (80 S.) kl. 8°. '16. —. 20

Johann Ambrosius Barth in **Leipzig.**

Universitäts-Kalender, Deutscher, gegr. v. Oberbiblioth. Prof. Dr. F. Ascherson. Hrsg. m. amtl. Unterstützg. 89. Ausg. Sommer-Sem. 1916. 1. Tl. kl. 8°.

1. Tl. Die Universitäten im Deutschen Reiche. (VI, 350 u. XXV S. m. 1 Tab.) 2. — (Beide Tle. zusammen: Geb. b 5. —)

Der 2. Tl. ist noch nicht erschienen.

Bayerische Druckerei u. Verlags-Anstalt G. m. b. H. in **München.**

Hothum, Georg: Die wirtschaftl. Geflügelzucht. (IV, 353 S. m. Abb. 2 farb. Taf. u. 1 Bildnis.) 8°. '16. Lwbd. 5. —

Adolf Bonz & Comp. in **Stuttgart.**

Sammlung v. Rechenaufgaben f. höhere Lehranstalten. 2. Bd. 8°.

2. Baasen, Julius, Realgymn.-Oberpräzept.: Lehrstoff d. Klasse 1. 6. Aufl. (111 S.) '16. 1. —

J. G. Cottasche Buchhandlung Nachf. in **Stuttgart.**

Enderling, Paul: Der Hungerhausen u. a. Novellen. (172 S.) 8°. '16. 2. —; geb. 3. —

Kirchhoff, Herm., Wirkl. Geh. Rat Dr.: Der Bismarcksche Reichseisenbahngedanke. Reichsstelle f. einheitl. Verkehrsleitg. als vorläuf. wirtschaftl. Notwendigkeit. 5. u. 6. Aufl. (39 S.) 8°. '16. —. 50

Steinart, Armin: Der Hauptmann. Eine Erzählg. aus d. Weltkriege. 1.—5. Aufl. (332 S.) 8°. '16. 2. 50; geb. 3. 50

Paul Eger, Verlag in **Leipzig.**

°**Althaus,** Paul, Lic.: Unsere Kinder. Predigt üb. Matth. 18, 2—3. 5 in d. St. Johanniskirche zu Lodz, geh. am 12. IX. 1915. (15 S.) 8°. '15. —. 20

°— Der Tod ist verschlungen in den Sieg! Predigt z. Gedächtnis der f. d. Vaterland Gefallenen üb. 1. Kor. 15, 55. 57 in d. St. Johanniskirche zu Lodz, geh. am 21. XI. 1915. (15 S.) 8°. '15. —. 20

Evangelisches Preßbüro in **Witten (Ruhr).**
(Verkehrt nur direkt.)

Kriegsflugblatt. Nr. 86. (4 S.) gr. 8°. o. J. ['16]. p 100 Stück 1. 25

Kriegs-Ostern 1916. (Kriegsflugblatt 88/89.) (4 S.) Lex.-8°. o. J. ['16]. p 100 Stück 1. 50

Gustav Fischer in **Jena.**

Grundlagen d. Wirtschaftslebens v. Ostpreußen. Denkschrift z. Wiederaufbau d. Provinz im amtl. Auftrage hrsg. v. Prof. Dr. A. Hesse. 1. Tl. Lex.-8°.

Hesse, A., Prof. Dr.: Der Grundbesitz in Ostpreußen. (XI, 212 S.) '16. (1. Tl.) 3. —

Mannstaedt, Heinr., Dr.; Preisbildung u. Preispolitik im Frieden u. im Kriege. Vortrag, geh. in d. Jurist. Gesellschaft zu Bonn am 23. II. 1916. (31 S.) gr. 8°. '16. —. 75

Schultze-Jena, Kurt, Dr.: Der Kampf um Tsingtau. Vortrag, geh. am 28. XII. 1914 im Club Concordia zu Schanghai. (16 S.) gr. 8°. '16. p —. 30

Eduard Höllrigl vorm. Herm. Kerber in **Salzburg.**

°**Jahres-Bericht,** 35., d. unter d. höchsten Protektorate S. k. u. k. Hoh. d. hochwürdigstdurchlauchtigsten Herrn Erzherzog Eugen, Hoch- u. Deutschmeister, steh. »Mozarteums« in Salzburg 1915. (45 S.) gr. 8°. '16. n.n. —. 75

G. A. Kaufmanns Buchhandlung in **Dresden.**

Messtischblätter d. Kgr. Sachsen. 1 : 25,000. [Hrsg. v. d.] Abteilg. f. Landesaufnahme d. kgl. sächs. Generalstabes. Nr. 73 [preuss. Messtischblatt 2879] u. 74 [preuss. Messtischblatt 2880]. Je 46,5× 49 cm. Kpfrdr.-Ausg. b je 1. 50; auf Leinw. b je 2. 50; Umdruck-Ausg. b je 1. —; auf Leinw. b je 2. —

Ostritz (sächs.) — Nickrisch (preuss.). '15. (73 [2879].)
Trattlau (sächs.) — Seidenberg (preuss.). '15. (74 [2880].)

K. F. Koehler's Antiquarium in **Leipzig.**

°**Habich,** Georg: Die deutschen Medailleure d. 16. Jh. Mit 12 Taf. in Lichtdr. u. 18 Textabb. (XX, 290 S.) Lex.-8°. '16. 24. —; Lwbd. n. 26. —

Benno Konegen Verlag in **Leipzig.**

Kehrer, E.: Die Differentialdiagnose d. Gicht. ⟨Aus d. physiolog.-chem. Laboratorium d. Vereinskrankenhauses z. roten Kreuz zu Bremen [dirig. Arzt: Dr. Strube].⟩ (8 S.) Lex.-8°. o. J. ['16]. b 1. —

S.-A. a. d. Reichs-Medizinal-Anzeiger. 41. Jg.

H. Laupp'sche Buchh. in **Tübingen.**

Vierordt, Herm., Prof. Dr.: Medizin-geschichtliches Hilfsbuch m. bes. Berücks. d. Entdeckungsgeschichte u. d. Biographie. (VII, 469 S.) gr. 8°. '16. 10. 40; geb. 12. —

E. S. Mittler & Sohn in **Berlin.**

Immanuel, Oberst: 20 Monate Krieg. Volkstüml. Darstellg. d. Weltkrieges vom Aug. 1914 bis März 1916. Zugleich 7., vollst. umgearb. u. verm. Aufl. d. Werkes »Ein Jahr Krieg«. Mit 5 Karten u. 33 Zeichngn. (VI, 186 S.) gr. 8°. '16. 3. —

Piloty & Loehle in **München.**

Germanus *** : Schafft billige Lebensmittel! Die einzige, wirkl. Lösg. d. sozialen Frage. (69 S. m. 1 farb. Taf.) 8°. '16. 1. —

Alwin Risse in **Dresden.**

Porter, Eleanor H.: Marianna. Deutsch v. H. Comtesse M . . . . . (VII, 293 S. m. 8 Taf.) 8°. o. J. ['16]. Lwbd. 5. —

»Sis-Verlag« in **Zeitz.**

Flugschrift, 1., d. Sis-Verlages in Zeitz. 8°.

Schaffung, Die, d. deutschen Volksbundes. Ein Aufruf, zu dessen weitester Verbreitg. jeder Blutsdeutsche beitragen muß. (11 S.) '16. (1.) p b n.n. —. 20

Wird nicht unter 10 Stück abgegeben.

Fortsetzungen von Lieferungswerken und Zeitschriften.

Administration der Fachzeitschrift »Der Mechaniker« in **Berlin-Nikolassee.**

Zeitschrift f. Feinmechanik. Hrsg. unt. Mitw. namhafter Fachmänner v. Fritz Harrwitz. 24. Jg. 1916. Nr. 7. (9 S. m. Fig.) Lex.-8°. Viertelj. b 1. 50; Einzel-Nr. —. 40

Alexander Ehrlich in **Berlin.**

Wochenschrift, Deutsche optische. Hrsg.: Prof. Dr. A. Marcuse u. Geheimr. Prof. Dr. Greef, Synd. Colze. Jg. 1915/1916. Nr. 27. (16 S. m. Fig.) 32×24 cm. Halbj. b 5. —; Einzel-Nr. —. 50

Martin Hager in **Bonn.**

Pflüger's Archiv f. d. gesamte Physiologie des Menschen u. d. Tiere. Hrsg. v. Prof. Dir. Max Verworn unt. Mitw. v. Prof. Bernh. Schöndorff. 163. Bd. 11. u. 12. Heft. (Schluss d. Bds.) Mit 21 Textfig. (V u. S. 511—600.) gr. 8°. '16. 5. 40; Subskr.-Pr. 4. 60

Wilhelm Knapp in **Halle a. S.**

Zeitschrift f. Elektrochemie u. angewandte physikal. Chemie. Hrsg. v. d. Deutschen Bunsen-Gesellschaft. Schriftleitung: Prof. Dr. Paul Askenasy. 22. Bd. 1916. Nr. 7/8. (24 S. m. Abb.) Lex.-8°. Viertelj. b 6. 25

Moritz Perles k. u. k. Hofbuchhandlung Verlags-Konto in **Wien.**

Wochenschrift, Wiener medizinische. Begr. v. Dr. L. Wittelshöfer, 1889—1909 red. v. Dr. Heinr. Adler. Red.: Dr. Adolf Kronfeld. 66. Jg. 1916. Nr. 14. (76 Sp. m. Fig.) 33,5×25 cm. Viertelj. b n.n. 5. —; postfrei n.n. 5. 50; m. d. Zentralblatt f. d. gesamte Therapie n.n. 7. —; postfrei n.n. 7. 50; Einzel-Nr. n.n. —. 80

Volkswirtschaftlicher Verlag Hupfer & Heenemann in **Berlin-Wilmersdorf.**

Zeitschrift f. Abfallverwertung. Hrsg.: Prof. Dr. P. Rohland. Unt. Mitw. v. Veter.-R. Bayersdoerfer . . . 1916. Nr. 7. (12 S. m. Abb.) Lex.-8°. Viertelj. 3. —

Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)

* = künftig erscheinend. U = Umschlag. I = Illustrierter Teil.

Art. **Institut Orell Füßli** in **Zürich.** 2563

Rubeli: Der Bau des Kuh-Euters dargestellt in 10 farbigen Abbildungen. Ohne Stäbe 35 ℳ; einzeln 15 ℳ; mit Holzstäben 50 ℳ; einzeln 20 ℳ.

Bonifacius-Druckerei in **Paderborn.** U 2

Rademacher: Das Seelenleben der Heiligen. 3 ℳ 20 ₰.

F. A. Brockhaus in **Leipzig.** 2567

*Eckermann: Gespräche mit Goethe in den letzten Jahren seines Lebens. 14. Aufl. Lwd. 8 ℳ; Hfz. 10 ℳ.
*Hedin: Von Pol zu Pol. Je 3 ℳ.
I. Rund um Asien. 7. Aufl.
II. Vom Nordpol zum Äquator. 6. Aufl.
III. Durch Amerika zum Südpol. 5. Aufl.
*Liebe, Deutsche. Aus den Papieren eines Fremdlings. Hrsg. von M. Müler. 18. Aufl. Ppbd. 2 ℳ.
Popliński: Elementarbuch der polnischen Sprache. 23. Aufl. 1 ℳ 25 ₰; kart. 1 ℳ 50 ₰.
*Rellstab: 1812. Ein historischer Roman. 31. Aufl. Geb. 5 ℳ.
*Schopenhauer: Sämtliche Werke. 2. Aufl. Neue Ausgabe. 18 ℳ; geb. 24 ℳ.
— Die Welt als Wille und Vorstellung. 10. Aufl. 6 ℳ; geb. 8 ℳ.

Buchdruckerei und Verlagsanstalt F. Emil Boden, G. m. b. H. in **Dresden-A.** 2555

Wildner: Deutschlands Wirtschaftsleben in und nach dem Kriege. 75 ₰.

Carl Duncker in **Berlin.** 2566

*Dominik: Die Madonna mit den Perlen. 3 ℳ; geb. 4 ℳ 20 ₰.
*Döring: Der Millionenscheck. 3 ℳ; geb. 4 ℳ 20 ₰.
*Elster: S. M. S. Grille. 3 ℳ; geb. 4 ℳ 20 ₰.
*Matull: Stolz weht die Flagge schwarz-weiß-rot. 3 ℳ; geb. 4 ℳ 20 ₰.

Gea Verlag G. m. b. H. in **Berlin.** 2568

*Sonderkarte von Verdun und Umgebung. 1 : 100 000. 80 ₰.

D. Gundert in **Stuttgart.** 2561

Sapper: Familie Pfäffling. Geb. 3 ℳ 40 ₰.
— Das kl. Dummerle. Geb. 3 ℳ 40 ₰.
— Gr. Reinwalds letztes Schuljahr. Geb. 3 ℳ 40 ₰.
— Gr. Reinwalds erstes und letztes Schuljahr. Geb. 4 ℳ 50 ₰.
Hübener: Es muß doch Frühling werden. Geb. 2 ℳ 30 ₰.
— Die drei Freundinnen. Geb. 2 ℳ 30 ₰.
— Nur treu. Geb. 2 ℳ 30 ₰.
— Unter einem Dach. Geb. 2 ℳ 30 ₰.
— Großmütterchen. Geb. 2 ℳ 30 ₰.
— Maria und Lisa. Geb. 2 ℳ 30 ₰.
— Tante Hedwig. Geb. 2 ℳ 30 ₰.
— Verschlungene Wege. Geb. 2 ℳ 30 ₰.

D. Gundert in **Stuttgart** ferner: 2561

Hübener: Reich in Gott. Geb. 3 ℳ 40 ₰.
— Silberne Kette. * Geb. 3 ℳ 40 ₰.
— Olga. Geb. 3 ℳ 40 ₰.
— Im Rosenhaus. Geb. 3 ℳ 40 ₰.
— Aus dem Leben einer Waise. Geb. 3 ℳ 40 ₰.
— Die Nachbarn. Geb. 3 ℳ 40 ₰.

Herdersche Verlagshandlung in **Freiburg i. B.** 2569

*Stimmen der Zeit. Ergänzungshefte. I. Reihe: Kulturfragen.
Heft 1. Wasmann: Ernst Haeckels Kulturarbeit. 1 ℳ 20 ₰.
Heft 2. Gruber: Schulfrage und Verfassungskrisis in Luxemburg. Etwa 1 ℳ 60 ₰.
— do. 2. Reihe. Forschungen. Heft 1. Lindworsky: Das schlussfolgernde Denken.

S. Hirzel in **Leipzig.** 2568

*Jahrbuch der Radioaktivität und Elektronik. XIII. Band. Heft 1. 5 ℳ.

J. U. Kern's Verlag (Max Müller) in **Breslau.** 2570

*Klibanzki: Rußlands Kriegsgesetze gegen die feindlichen Ausländer. 1 ℳ 20 ₰.

Manzsche k. u. k. Hof-Verlags- und Universitäts-Buchhandlung in **Wien.** 2558

Landauer: Der Verruf des Fremden. 1 ℳ.
Winkler: Wir von der Südfront. Ernstes und Heiteres aus den Kämpfen in Serbien und am Isonzo. 1 ℳ.

Mentor-Verlag G. m. b. H. in **Berlin-Schöneberg.** 2571

*Falkenheim: Das Rucksack-Lied. (Langenscheidt-Marsch.) 50 ₰.

Georg Müller Verlag in **München.** 2570

*Ettlinger: Scherzo. Drei Einakter. 2 ℳ.

Robert Noske in **Borna, Bez. Leipzig.** 2562

Groos: Untersuchungen über die Unschädlich- und Nutzbarmachung der schwefligen Säure im Hüttenrauch durch elektrolytische Zersetzung der durch Absorption erhaltenen Lösung. 6 ℳ.
Lewe: Die Berechnung durchlaufender Träger und mehrstieliger Rahmen nach der Methode des Zahlenrechtecks. Fertige Einflusslinien aller vorkommenden Werte. Tabelle für Stockwerksrahmen 3 ℳ.
Schmidt: Über die günstigste Wahl der Kartenprojektion bei Katastervermessungen, im besonderen über die für das Königreich Sachsen. 4 ℳ 50 ₰.

Paasche & Luz, Kartographische Anstalt in **Stuttgart.** 2568

Paasches Frontenkarte Nr. 10. 50 ₰.

Preußische Verlagsanstalt G. m. b. H. in **Berlin.** 2562

Fischerei-Gesetz, Preußisches. Nach den übereinstimmenden Beschlüssen beider Häuser des Landtages vom 22. und 31. 3. 1916. Amtliche Ausgabe. 50 ₰.

Georg Reimer in **Berlin.** 2570

Körte: I Rilievi delle urne etrusche. Bd. III. 60 ℳ.

Sis-Verlag in **Zeitz.** 2563

Schaffung, Die, des Deutschen Volksbundes. Ein Aufruf. 20 ₰.

Hugo Schmidt Verlag in **München.** 2565

Gopčević: Rußland und Serbien 1804—1915. 2. Aufl. 2 ℳ 80 ₰; geb. 3 ℳ 80 ₰.

Ullstein & Co. in **Berlin.** 2559

von Jungenfeld: Aus den Urwäldern Paraguays zur Fahne. 1 ℳ.

H. Wagner & E. Debes in **Leipzig.** 2562

Debes' Doppelkarte der Kriegsschauplätze in Russland, auf dem Balkan, in Frankreich und Oesterreich-Italien. 1 ℳ.

B. Anzeigen-Teil.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Im **Konkurs** über den Nachlaß des **Verlagsbuchhändlers Anton Hoffmann** hier, soll eine Abschlagsdividende von 15% verteilt werden. Die zu berücksichtigenden Forderungen betragen: a) bevorrechtigte ℳ 1881.66, b) unbevorrechtigte ℳ 508 539.76. Der zur Verfügung stehende Massebestand beträgt ℳ 84 760.—.

Stuttgart, den 10. April 1916.

Der Konkursverwalter:
Rechtsanwalt Dr. Nördlinger.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Aus dem Verlage der Deutschen Verlags-Anstalt, Stuttgart, gingen an uns über die Vorräte und Verlagsrechte an den nachstehend verzeichneten Zolaschen Werken:*)

Das Geld
Der Zusammenbruch
Doktor Pascal
Natural. Roman
Lourdes
Rom
Paris
Fruchtbarkeit
Der Zusammenbruch, erste ill. Ausgabe
Arbeit
Wahrheit
Der Krieg 1870/71 (Zusammenbruch). Neue billige illustr. Ausg.

Leipzig, den 8. April 1916

Der Insel-Verlag

*) Wird bestätigt:
Deutsche Verlags-Anstalt.

Fertige Bücher.

Verlag H. S. Hermann,
Berlin SW. 19.

Feldgrau

in Krieg u. Frieden

Farbige Uniformtafeln
sämtlicher preuß. Truppenteile

Nach den Vorschriften des Kgl. Preuß. Kriegsministeriums vom 21. September 1915.

2 ℳ ord., 1.50 ℳ netto bar.

Von allen Verlags-, Titel- und Preisänderungen usw. wird unverzüglich Mitteilung erbeten an die

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Bibliographische Abteilung

A. Hartleben's Verlag in Wien

Z Soeben wurde ausgegeben:

Das Konservieren

der

Nahrungs- und Genußmittel.

Fabrikation von

Fleisch-, Fisch-, Gemüse-, Obst- etc. Konserven.

Von

Louis Edgar Andés.

Mit 62 Abbildungen.

Zweite, gänzlich umgearbeitete Auflage.

32 Bogen. Oktav. Geh. 6 ℳ; geb. nur fest 6 ℳ 80 ₰.

(Chemisch-technische Bibliothek. Band 208. Zweite Auflage.)

Dieses bewährte und durchaus praktische Buch liegt in zweiter, neu bearbeiteter Auflage vor.

Die Konservierung der Nahrungsmittel ist von einer außerordentlichen Wichtigkeit, nicht allein für den gewöhnlichen normalen Verbrauch als Lebensunterhalt, sondern ganz besonders **für die Ausrüstung unserer Armeen, Verproviantierung von Schiffen,** von Expeditionen in ferne Länder usw.; ohne Konserven wären letztere oft kaum oder nur mit den allergrößten Entbehrungen durchführbar und mit der Verpflegung unserer Massenheere im Felde wäre es oft sehr schlecht bestellt, wenn der Mann nicht imstande wäre, ohne übermäßige Belastung seine Nahrung für einige Tage mit sich zu tragen.

Bei Abfassung dieses Werkes, bei der Bearbeitung desselben für die zweite Auflage war Verfasser bemüht, alles, was sich überhaupt auf die Konservierung von Nahrungs- und Genußmitteln bezieht, in dasselbe aufzunehmen und dem Ganzen eine solche Gestalt zu geben, daß es sowohl für den fabriksmäßigen Betrieb der Herstellung von Konserven jedweder Art, als auch für den Gewerbsmann, den Landwirt und Viehzüchter und selbst für den Haushalt als ein nützlicher Behelf dienen kann. Alle neuesten Erfahrungen dieses Fabrikationszweiges sind in der vorliegenden zweiten Auflage berücksichtigt.

A. Hartleben's Verlag in Wien.

Z Soeben erschien:

„Deutschlands Wirtschaftsleben in und nach dem Kriege"

von

Dr. Paul Wildner

Syndikus des Deutschen Beton-Vereins (E. V.)

Brosch. ℳ —.75
bed. ℳ —.55, fest ℳ —.50, bar ℳ —.45

Höchst zeitgemäss.

Buchdruckerei und Verlagsanstalt F. Emil Boden, G. m. b. H., Dresden-A.

Erfolgsichere Bewerbungsbriefe

findet der junge Buchhändler in dem soeben erschienenen Buche von K. L. Gross: Praktischer Ratgeber für Stellungsuchende des Buchhandels (Preis 1 ℳ bar, geb. in Halbleinen ℳ 1.50 bar). *Dieses vom Börsenblatt und anderen Fachorganen vorzüglich besprochene Werk bietet eine treffliche Anleitung und*

65 Musterbriefe

für Lehrlinge, Gehilfen, Volontäre und Damen zur Erlangung von gut bezahlten Stellungen in allen Zweigen des Buchhandels. Es lehrt den Stellungsuchenden, seine Vorzüge

ins beste Licht

zu stellen, und zeigt ihm den Weg zum Erfolg! Ausserdem enthält das Buch alles Wissenswerte über die schriftliche Bewerbung, über Stellennachweis und Stellenvermittlung, über die Rechte und Pflichten der Mitarbeiter, über das Verhalten in Stellung, über Stellungsgesuche in Fachblättern (mit 95 Anzeigen-Entwürfen) u. v. a. m.

Gegen Voreinsendung des Betrages (auch in Briefmarken) erfolgt verschwiegene Franko-Zusendung an Privatadresse, sonst durch Kommissionär.

Leipzig,
Perthes-Str. 10.

Verlag Gustav Uhl.

Zur Beachtung!

Nach § 11 Absatz 2 der Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblattes erscheint der Illustrierte Teil nach Maßgabe des vorhandenen Stoffes. — Wenn die Druckvorlagen und Klischees etwa acht Tage vor dem Erscheinungstag bei der Geschäftsstelle vorliegen und keine Korrektur gewünscht wird, erfolgt die Aufnahme der Anzeigen in der nächsten Ausgabe. Bei vorheriger Korrekturfendung verzögert sich der Abdruck um einige Tage.

Bruno Cassirer in Berlin

Max Liebermann
Die Phantasie in der Malerei

wurde nach den eingegangenen Bestellungen versandt. Schon am Tage des Erscheinens brachten die führenden Tageszeitungen Notizen und ausführliche Besprechungen, aus denen auf der folgenden Seite einige Auszüge gegeben sind. Die Nachfrage nach Liebermanns neuem Buch, an dem der große Maler während der letzten zehn Jahre ständig gearbeitet hat und das als das Kunstprogramm einer ganzen Malergeneration angesehen werden kann, ist eine so starke, daß ich nur noch bar liefern kann. Das Buch kostet gebunden 3.50 Mark,

100 Exemplare (zum großen Teil vergriffen) auf
Bütten in Ganzleder 10 Mark.
Ich liefere 11/10.

Z

Bruno Cassirer in Berlin

Liebermanns neues Buch.

Max Liebermanns geistige Beweglichkeit ist einzig. Es genügt ihm nicht, sich als Maler und Graphiker mit dem Weltbild auseinanderzusetzen, sondern gelegentlich greift er auch zur Feder, um Erlebnisse, die ihm auf der Seele brennen, mit den Mitteln des Worts klärend festzuhalten. So entstanden die außerordentlich geistreichen Broschüren über Degas (1899) und Joseph Israels (1901), und auch bei dem jetzt erschienenen Büchlein „Die Phantasie in der Malerei" (Verlag Bruno Cassirer) hat man das Gefühl, daß es unter dem Zwang einer inneren Notwendigkeit langsam gereift ist.
Der Künstler will sich Klarheit verschaffen über die Erkenntnisse eines langen, arbeitsamen Lebens. Er ist auch hier Gestalter, genau wie in seiner Kunst. Und wir, die Zuschauenden, genießen das feine Schauspiel, in seine Psyche tiefer hineinzusehen, mit verdoppeltem Eifer.
Es ist so Liebermannisch, daß man glaubt, er male gleich als Beleg der Worte neue Bilder vor uns hin. Wir sehen den Künstler vor uns, wie er leibt und lebt.
Die Schrift ist so bis ins Letzte durchdacht, daß sie Liebermanns Anschauungen über die moderne Malerei, über die Malerei schlechtweg restlos enthüllt und über das persönliche Erkenntnisbuch hinausgreifend zum richtigen Programm-Buch wird." Berliner Lokal-Anzeiger.

Die Phantasie in der Malerei.

„Unter diesem Titel ist soeben im Verlag Bruno Cassirer, Berlin, ein Buch aus der Feder von Max Liebermann erschienen. Obwohl sich der Künstler gleich von vornherein darüber im klaren ist, daß es niemandem und niemals gelingen werde, den Schleier des künstlerischen Zeugungsprozesses so zu lüften, daß das Wesen der Kunstwerdung erklärt werden könnte, versucht Max Liebermann dennoch den Inhalt der Kunst zu ergründen und uns näherzubringen. Wenn er von der Phantasie in der Malerei spricht, geht er von dem Standpunkt aus, daß gute Malerei nur die ist, die gut gedacht ist. Dann zeigt er an der Hand der verschiedenen Kunstrichtungen Einfluß und Bedarf der Phantasietätigkeit des Künstlers. Die programmatische Bedeutung des Buches, das eine lange Reihe geistreicher Einfälle und treffender Bemerkungen bringt ist, unverkennbar. Es ist nicht für den Augenblick geschrieben und seinem Inhalt nach berechtigt, als dauernde wertvolle Bereicherung der deutschen Kunstliteratur angesehen zu werden. National-Zeitung.

„Die Phantasie in der Malerei."

Unter diesem Titel hat Max Liebermann vor zehn Jahren einen Aufsatz ausgehen lassen. Mit Recht trägt ihn jetzt ein Buch (Verlag Bruno Cassirer, Berlin), das zwar noch andere gleichlaufende, ausführende, erklärende Abhandlungen enthält, dessen Hauptstück aber doch eben jener Aufsatz bildet.
Er ist historisch, weil er damals eine starke Wirkung geübt hat, aber er ist keineswegs veraltet, die Irrtümer, die er bekämpft, sind keineswegs verschwunden.
Jeder Künstler, der über Kunst schreibt, führt seine Sache. Liebermann gibt das ausdrücklich zu. Jeder, der sich stark fühlt, kann es zugeben, denn es ist ja damit gesagt, daß er eine gute Sache führt. Er hat auch die Annahme für sich, daß man über die Art von Kunst, in der er schafft, sichere und neue Auskunft erhalten wird. Fritz Stahl im Berliner Tageblatt.

Manzsche k. u. k. Hof-Verlags- und Universitäts-Buchhandlung in Wien

Ⓩ

Europa aus der Vogelschau

Politische Geographie, Vergangenheit und Zukunft

Zeitgemäßer Neudruck der gleichnamigen Studie von

Alexander von Peez

Mitglied des österreichischen Herrenhauses

Mit Bildnis und biographischer Skizze

Preis broschiert M. 2.60

Professor Dr. Schiemann sagt in der **Vossischen Zeitung:**

Der Neudruck der Schrift von Peez bedarf im Grunde keiner Empfehlung. Mit tiefgreifender national-ökonomischer und historischer Bildung verbindet Peez in all seinen Schriften die Kraft seiner politischen Intuition von fast unfehlbarer Einsicht. Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft gestalten sich ihm zu einem zusammenhängenden Bilde, wie er auch in dem uns vorliegenden Buch „Europa aus der Vogelschau", man möchte sagen prophetisch, in die Gegenwart hinein und über sie hinausgreift.

Helden des Roten Kreuzes

Aus den Akten des k. u. k. General-Inspektorats der freiwilligen Sanitätspflege

Herausgegeben von

G. d. J. Emil von Woinovich

und

Oberstleutnant Alois Veltzé

Mit Beiträgen von **Fritz Antonius, Franz Karl Ginzkey, Heinrich von Kralik, Hans Müller, Leopold Schönthal, Stephan Zweig** u. a.

Umfang 154 Seiten mit 8 Vollbildern

Preis elegant kartoniert M. 1.40, gebunden M. 1.60

Das kleine Buch, das in gedrängter Kürze über die Weite menschlicher Aufopferungsfähigkeit einen Überblick gibt, wächst zu einem großen Dokument. Niemand wird diese Improvisationen der Güte und Nächstenliebe ohne Rührung lesen können. Der Menschheit ganzer Jammer liegt darin und ebenso sein Gegenpart, des Menschtums ganze Erhabenheit. **Neue Freie Presse.**

Wir von der Südfront

Ernstes und Heiteres aus den Kämpfen in Serbien und am Isonzo

Von

Dr. Wilhelm Winkler

Oberleutnant i. d. R. des 52. Inf.-Rgts.

Preis M. 1.—

Die Hauptschwäche der meisten Erscheinungen aus dem Gebiete der Kriegsliteratur hat ihre Ursache darin, daß den Erlebenden die kundige Darstellung, den kundigen Darstellern das Erleben mangelt. Die höchste Vereinigung dieser beiden Momente, das tiefe Durchfühlen des vielgestaltigen Erlebensstoffes der Front und eine formvollendete farbenreiche Darstellung desselben ist es, was die Winklerschen Kriegsskizzen hoch über die Menge der üblichen Erscheinungen stellt. Der Verfasser findet ebenso richtig die starken Töne für die grauenvolle Wucht der Kampfereignisse wie die zarten für inniges, gemütvolles Erleben in den Kampfpausen; aus allen Spalten und Fugen aber lacht mit gesundem Humor der Schalk durch. Es ist das Buch eines feinsinnigen Dichters und ganzen Mannes, aus dem alle, deren Lieben draußen in der Front stehen, Freude und Zuversicht schöpfen werden.

Der Verruf des Fremden

„Gott strafe England" / Die Wacht an der Donau

Von

Dr. Georg Landauer

Preis broschiert M. 1.—

Wir bitten um tätige Verwendung für diese leichtverkäuflichen Werke

Bar mit 30 Prozent und auf 6 Stück 1 Freiexpl. = 40 Prozent!

Aus den Urwäldern Paraguays zur Fahne

von

ERNESTO FREIHERRN GEDULT VON JUNGENFELD

Eine deutsche Siedlung in Paraguay, das menschenwimmelnde Buenos-Aires, das Zwischendeck eines Ozeandampfers, der Hafen Dakar in Französisch-Senegambien, die von Scheinwerfern beleuchtete Meerenge von Gibraltar, eine dunkle Kerkerzelle innerhalb der Festung, die Wälder und Einöden der spanischen Ostküste, der Kohlenraum eines Schiffes, das nach Genua ausläuft: das sind die Stationen der abenteuerlichen Irrfahrten, die der Verfasser dieses Buches, ein deutscher Offizierssohn, gemacht hat. Beim Kriegsbeginn war er in Südamerika. Wie zahllose junge Auslanddeutsche hat er, als das bedrängte Vaterland rief, durch eine feindliche Welt sich durchzuschlagen versucht, um zur schwarzweissroten Fahne zu eilen. Glücklicher noch als die meisten von ihnen ist er, gehetzt und beschimpft, nach hundert demütigenden Zwischenfällen an Bord gelangt. In Dakar hat der französische Kommandant den vom italienischen Kapitän Verdächtigten freigegeben, aus dem Gefängnis von Gibraltar ist er durch kühne Flucht entronnen, bis Barcelona ist er zu Fuß gewandert, als Kohlentrimmer hat er Genua erreicht. Dann endlich war er in der Heimat, um bald auf den französischen Kriegsschauplatz abzugehen, wo er im Trommelfeuer der Hölle von Souchez verwundet wurde. Bunt, spannend, aufregend ist sein Bericht über das, was er erlebt hat, und nicht von Prahlsucht beseelt, sondern von frischem Humor und vom Geiste draufgängerisch kecker Jugend.

Ullstein-Kriegsbücher

Preis 1 Mark

(Z)

Das 50. Tausend!

Ulenspiegel

Z

Monumental-Ausgabe
mit Bildern von F. Rops 3 Mark

Über meine unübertroffene Ausgabe sind soviele Lobesworte erschienen, daß eine Wiedergabe unmöglich ist.

Einige neue Urteile:

Münchener Neueste Nachrichten:

Der Verlag Wilhelm Borngräber hat jetzt nach einander eine Reihe berühmter Werke in so famoser Ausstattung erscheinen lassen, daß man seine helle Freude daran haben muß. In erster Reihe nennen wir Costers Ulenspiegel!

Aus Heimat und Ferne (Dr. Stark):

Eine glänzende Übersetzung und eine prachtvolle Ausstattung!

Kölnische Volkszeitung:

Als buchtechnische Leistung betrachtet ... kann das Buch nicht überboten werden.... Der Übersetzer hat die Stilart des Dichters treu gewahrt.... Ein vorzüglich geschriebenes, einleitendes Vorwort.

Prof. E. Engel:

Der Verlag hat in weiser Erkenntnis, daß eine schöne Perle auch würdig gefaßt sein müsse, wenn sie vollendet wirken soll, dem Buche eine Ausstattung gegeben, wie sie dem Ganzen angepaßt, schlichter und vornehmer kaum gedacht werden kann.

Das beste Schaufensterbuch!

Mit Preiszettel ausgestellt, geht es immer.

(Roter Zettel.)

Wilhelm Borngräber Verlag Berlin

Preiserhöhung = Rabatterhöhung.

Ⓩ

Nachstehende Bücher **erhöhe** ich vom 1. Mai ab **im Preise,** indem ich gleichzeitig den **Rabatt auf 30%** (bisher 25%) **erhöhe.** Zum alten Preis bezogene Bände können, wenn der Besteller auf den neuen Preis nicht eingehen will, **sofort** zurückgesandt werden, die **neuen erhöhten Preise** sind vom 1. Mai ab ausnahmslos einzuhalten.

Neuer Preis M. 3.40 ord., M. 2.35 netto

Sapper, Familie Pfäfflíng.
„ Das kl. Dummerle.
„ Gr. Reinwalds letztes Schuljahr.

Neuer Preis M. 4.50 ord., M. 3.15 netto

Sapper, Gr. Reinwalds erstes u. letztes Schuljahr. (Komplett.)

Neuer Preis M. 2.30 ord., M. 1.60 netto

Hübener, Es muß doch Frühling werden. — Die drei Freundinnen. — Nur treu. — Unter einem Dach. — Großmütterchen. — Maria und Lisa. — Tante Hedwig. — Verschlungene Wege.

Neuer Preis M. 3.40 ord., M. 2.35 netto

Hübener, Reich in Gott. — Silberne Kette. — Olga. — Im Rosenhaus. — Aus dem Leben e. Waise. — Die Nachbarn.

Bei den so stark gestiegenen Herstellungskosten muß ich die Vorräte für die Barauslieferung zusammenhalten und kann nur ausnahmsweise und wenig à cond. liefern. — Weißer Verlangzettel!

Stuttgart, 15. April 1916. **D. Gundert.**

Ⓩ Ⓩ

Für die Reichsbuchwoche!

Die sonnigen Bücher Paul Kellers

bilden nach uns vorliegenden Zuschriften eine bevorzugte Lektüre unserer Feldgrauen und werden als „Gabe" sehr willkommen sein. — Denjenigen geehrten Herren Kollegen, die unsere **Paul Keller-Bücher** auf Lager nehmen, werden wir alle festen Aufträge, **die ausdrücklich für die Reichsbuchwoche erteilt werden,** mit

40 Prozent Rabatt

(eventuell auf Quartalskonto) liefern. — **Paul Keller** gehört zu den beliebtesten und meistgelesenen Autoren der Gegenwart; seine Bücher zu empfehlen ist ebenso dankbar wie gewinnbringend. Unser Angebot verdient darum wohl die besondere Beachtung des Sortiments, das damit nach den bisherigen großen und andauernden Bezügen selbst aus kleineren Städten glänzende Erfolge zu erzielen imstande ist.

Bestellzettel ist beigefügt.

Breslau. **Bergstadtverlag (Wilh. Gottl. Korn).**

Robert Noske in Borna, Bezirk Leipzig

In meinem Kommissionsverlage erschien soeben:

Untersuchungen über die Unschädlich- und Nutzbarmachung der schwefligen Säure im Hüttenrauch durch elektrolytische Zersetzung der durch Absorption erhaltenen Lösung. Nebst anhängendem Literaturnachweis.
Mit 19 Tafeln und Abbildungen. Geheftet M. 6.—
Ⓩ Von Dr.-Ing. Eduard Groos, Hütteningenieur in Sötenich.

(Abnehmer sind Metallhüttenleute, Behörden u. Organe der Gewerbehygiene, einschlägige Zweige der chem. Industrie.)

Die Berechnung durchlaufender Träger und mehrstieliger Rahmen nach der Methode des Zahlenrechtecks. Fertige Einflußlinien aller vorkommenden Werte. Tabellen für Stockwerksrahmen. Mit 14 Orig.-Zeichn. Geh. M. 3.—
Von Dr.-Ing. Dr. sc. nat. Viktor Lewe, Leiter der Prüfungsstelle für Bauberechnungen in Bromberg.

(Eisenbetonfirmen, Eisenkonstruktionswerkstätten, Zivilingenieure, Architekten und besonders bei diesen angestellte Konstrukteure [Techniker und Ingenieure] sind sichere Käufer.)

Über die günstigste Wahl der Kartenprojektion bei Katastervermessungen, im besonderen über die für das Königreich Sachsen. Enthält 9 Originalzeichnungen und 9 Tafeln. Geheftet M. 4.50
Von Dr.-Ing. Hellmut Schmidt, staatl. gepr. Vermessungs-Ingenieur in Dresden.

(Interessenten sind alle Geodäten [Vermessungsingenieure und Landmesser], Geographen und Mathematiker.)

Bedingt kann ich nur in beschränktem Umfange liefern.

Verlag H. Wagner & E. Debes, Leipzig

Frontenkarte der Kriegsschauplätze!

Ⓩ Soeben erschien Neudruck von:

Debes'

Doppelkarte der Kriegsschauplätze in Russland, auf dem Balkan, in Frankreich und Österreich-Italien

Mit Einzeichnung der Fronten und besetzten Gebiete **nach dem Stand von Mitte April**
Massstab 1 : 2 750 000 bzw. 1 : 1 000 000
2 Blatt in Umschlag gefalzt **M. 1.— ord., 60 Pf. no. bar.**
Von 10 Exemplaren an mit 50%, von 100 Exemplaren an mit 60%

Wir bitten um weitere Verwendung für diese schöne, übersichtliche Doppelkarte. Bestellzettel anbei. Hochachtungsvoll

Leipzig, 18. April 1916 H. Wagner & E. Debes

Preußische Verlagsanstalt G. m. b. H., Berlin SW. 68, Ritterstraße 50

Ⓩ Soeben erschien:

Preußisches Fischerei-Gesetz

Nach den übereinstimmenden Beschlüssen beider Häuser des Landtages vom 22. und 31. 3. 1916
Amtliche Ausgabe

Preis M. —.50 ord., M. —.35 bar. Partie 13/12.

Berlin, April 1916 **Preußische Verlagsanstalt G. m. b. H.**

Erst eins dann 5, dann 10

Stück, in dieser Steigerung kommen Barbestellungen auf

Das neue Boden-Recht

von Bodenbesitz, Bodenreform und Bodenrente von Treumund Wälse. Preis 1.— Mk., bed. und fest —.80, bar —.67, Partie 13/12

Rund 50000 Stück Deutsche Kernwort-Karten

sind von Reihe 1—4 neu hergestellt worden. Die ersten drei Auflagen sind vollständig vergriffen. Die Reihe Karten, 12 Stück in Mappe, kostet 50 Pfg. Lieferung nur bar für 35 Pfg.

Große deutsche Kernwort-Karten

2 Reihen von je 8 Stück Wandsprüchen in Größe von 17×25 cm, zwei- und dreifarbig auf weißen Büttenkarton gedruckt, jede Reihe Mk. 2.50, Lieferung nur bar für Mk. 1.75

Mit 50% bar

liefern wir einmal die 4 Reihen Deutsche Kernwort-Karten zus. mit den 2 Reihen Große Deutsche Kernwort-Karten

für 3.50 Mk.

Die Schaffung des deutschen Volksbundes (Ein Aufruf)

Preis 20 Pfg., wovon 10 Pfg. der Volksbund erhält. Nur bar —.16 Mk. Unter 10 Stück werden im Allgemeinen nicht geliefert, aber einmal 1 Stück zur Probe für —.16 Mk. bar

Soeben erschienen:

5 der Leibeszucht-Gestalten von Fidus

15 Karten (gemischt) in Mappe 50 Pfg., nur bar 35 Pfg.

Wir bitten um Ihre Bestellungen Z auf beiliegendem Zettel Z

Sis-Verlag in Zeitz

London und seine Einwohner

Z erwecken gerade jetzt unser grösstes Interesse u. werden äusserst fesselnd wie treffend geschildert in

A. Rutari's Skizzenbuch

Zweite Auflage

M 3.20 Brosch. *M* 4.— Gebdn.

gr. 8°. 292 Seiten mit 11 Vollbildern

Verlag H. A. Ludwig Degener / Leipzig

Urteile beweisen!

Z

über

Im Sattel vom Ostseestrand zum Bosporus

von

Will von Simpson

Mit Illustrationen nach Aufnahmen des Verfassers

Preis 2 *M*, geb. 3 *M*

schreibt die **„Deutsche Tageszeitung"** in ihrer Nummer vom 12. April u. and.:

„Die erste Auflage des fesselnd geschriebenen Reisebuches war sofort nach Erscheinen vergriffen, so daß die unmittelbar danach veranstaltete zweite erst der Kritik vorgelegt werden konnte. Man versteht diese Teilnahme, hat doch Herr v. Simpson jene Länder durchquert, deren Bedeutung für uns jetzt so klar zutage getreten ist. Der Verfasser beobachtet scharf, sein Urteil ist stets wohlbegründet und einwandfrei. Seine Auffassung der Eigenschaften des serbischen, verkommenen und des aufstrebenden, heldenmütigen bulgarischen Volkes ist von überraschender, ja vorausahnender Treffsicherheit. Persönliche Erlebnisse in anmutiger Schilderung würzen das Ganze. Oft gibt uns der Verfasser an der Hand seiner gründlichen Kenntnis der Pferdezucht seine Ansichten über Zweige dieser so hochbedeutsamen Wissenschaft in einzelnen eingestreuten Ausführungen, die jeden Pferdeliebhaber und Sachverständigen in höchstem Maße erfreuen und zum Nachdenken anregen werden. Möge das Buch noch so manche neue Auflage erleben!" Dr. Gustav Strehlke.

Ich kann nur bar liefern und zwar für 1.40 *M* brosch. u. 7.6 (jeder Einband 80 ₰ netto), doch tausche ich Exemplare, die Ihnen liegen bleiben sollten, jederzeit um.

Berlin NW. 7. **Georg Stilke,** Verlagsbuchhandlung.

Z Soeben erschien:

Der Bau des Kuh-Euters

dargestellt in 10 farbigen Abbildungen auf 3 Tafeln

[Grösse: 130×110 cm]

nach Präparaten von Professor Dr. O. Rubeli, Bern

Goldene Medaille an der schweiz. Landesausstellung in Bern 1914

Alle 3 Tafeln sind auf Papyrolin gedruckt.

Preis einer Tafel ohne Stäbe 15 *M*, alle 3 Tafeln 35 *M*.
„ „ „ mit Holzstäben 20 *M*, alle 3 Tafeln 50 *M*.

Bezugsbedingungen:

In feste Rechnung 25%, gegen bar 30% und 13/12.

Für tierärztliche, landwirtschaftliche und molkereitechnische Institute und Schulen, sowie für die gesamte Landwirtschaft dürften diese Anschauungstafeln von grösster Bedeutung sein.

☞ Die Natur dieser Tafeln verbietet eine Versendung in Kommission, wir können daher nur fest, resp. bar liefern, stellen aber einen illustrierten Prospekt mit verkleinerter Reproduktion der Tafeln samt den dazugehörigen Bestellkarten in mässiger Anzahl gratis zur Verfügung.

Zürich, im April 1916.

Art. Institut Orell Füssli,
Abteil. Verlag.

Kurt Wolff Verlag ❖ Leipzig

Nachstehendes Inserat erscheint jetzt in vielen großen Tageszeitungen:

Zur Aufführung von

Franz Werfels

Troerinnen des Euripides

im Lessing-Theater

In allen Buchhandlungen sind erhältlich:

Die Troerinnen des Euripides.
In deutscher Bearbeitung von Franz Werfel.

Der Weltfreund. Gedichte.

Wir sind. Neue Gedichte.

Einander. Oden, Lieder, Gestalten.

Geh. je M. 2.50, geb. in Halbleder M. 4.50,
in Pappband M. 3.50.

Aus den Urteilen der Presse über Franz Werfel:

Berliner Tageblatt: „. . . ein ganz junger, ganz großer Dichter. Wenn irgendwo, so ist hier die neue Kunst."

Frankfurter Zeitung: „Ein ganz großer Dichter, mit allem Ernste sei das gesagt."

Kurt Wolff Verlag / Leipzig

Die Troerinnen-Aufführung im Berliner Lessing-Theater zu Ostern lenkt das Interesse aller literarisch Gebildeten auf den jungen Dichter und seine Bücher.

Ich bitte, diese reichlich zu verlangen und im Schaufenster auszulegen.

Z

Ⓩ

Die Zensur gab jetzt frei

Nach Urkunden der Geheimarchive von Petersburg und Paris

und des Wiener Archivs

Russland und Serbien

1804–1915

von

Graf Sp. Gopčević

Die Ausgabe wird in etwa 10 Tagen erfolgen.

Die erste Auflage ist durch Vorausbestellungen belegt, die zweite erscheint gleichzeitig und

wird noch zum Preis von

M. 2.80 geheftet, M. 3.80 gebunden geliefert

weitere Auflagen müssen wegen andauernder Steigerungen der Rohmaterialien **im Preis erhöht werden,**

es empfiehlt sich für jede Firma, sich eine Anzahl dieses

unbekannten Dokuments ersten Ranges, das sehr stark verlangt werden wird,

zu sichern

Bezugsbedingungen auf beiliegendem weissen Bestellzettel

Bestellen Sie umgehend dieses

geschichtliche Dokument von grundlegender Bedeutung, dessen grösste Verbreitung im Interesse Deutschlands und seiner Verbündeten liegt!

München **Hugo Schmidt Verlag**

Neue Romane beliebter Erzähler

Keine Kriegsromane!!

Ⓩ Demnächst gelangen zur Versendung:

Hans Dominik,
Die Madonna mit den Perlen.

Der Roman eines scheinbar unergründlichen Rätsels, dessen Lösung erst die letzten Seiten bringen Hans Dominik, der schnell Bekanntgewordene, hat sich selbst übertroffen.

Konrad Döring,
Der Millionenscheck.

Von höchster Spannung! Das Werk eines Erzählers, zu dessen Werken die Freunde gediegener Romane gern greifen.

Otto Elster,
S. M. S. Grille.

Der bekannte Verfasser führt uns lebenswahre, prächtige Menschen aus der heimischen Mark vor, versetzt uns dann in den fernen Osten, zur Zeit der Boxerunruhen, während deren es der jungen deutschen Flotte vergönnt war, ruhmvoll die deutsche Flagge zu zeigen.

Kurt Matull,
Stolz weht die Flagge schwarz-weiß-rot.

Ein Roman von der Waterkant mit packender Schilderung eines Flottenmanövers. Matulls Phantasie hält den Leser bis zum Schluss in seinem Bann.

Jeder Band geheftet: M. 3.- ord., M. 2.25 netto, M. 1.80 bar und 7/6;
gebunden: M. 4.20 ord., M. 2.80 bar und 7/6

mit Berechnung des Einbandes für das Freiexemplar.

Ich versende auf Verlangen, gebunden nur bar.

Carl Duncker Herzogl. Bayer. Hof- u. K. K. :: Kammer-Buchhändler :: **Berlin W. 62**

In neuen Auflagen zu alten Preisen

erscheinen folgende meiner beliebten Verlagswerke:

Arthur Schopenhauer
Sämtliche Werke

2. Auflage. Neue Ausgabe. 6 Bände. 8°. 1916. Geheftet M. **18.**—, in 6 Leinenbänden M. **24.**—

Bekanntlich die nach dem Willen des Philosophen selbst von seinem berufenen Schüler und literarischen Erben Dr. **Julius Frauenstädt** herausgegebene Ausgabe, die in der gesamten Literatur als die grundlegende Ausgabe nach Band- und Seitenzahl zitiert wird. Grosser Druck und gediegene Ausstattung sichern ihr dauernden Absatz

Zugleich erscheint auch die beliebte **Einzelausgabe** der **Hauptschrift Schopenhauers** in neuer Auflage:

Die Welt als Wille und Vorstellung.

10. Auflage. 2 Bände. 8°. 1916. Geheftet M. **6.**—, Leinwandband M. **8.**—

Sven Hedin: Von Pol zu Pol.

I. **Rund um Asien.** 7. Aufl. Mit 4 farbigen und 17 schwarzen Abbildungen und 7 Karten.

II. (Neue Folge). **Vom Nordpol zum Äquator.** 6. Auflage. Mit 4 farbigen und 18 schwarzen Abbildungen und 5 Karten.

III. (Letzte Folge). **Durch Amerika zum Südpol.** 5. Auflage. Mit 4 farbigen und 16 schwarzen Abbildungen und 4 Karten.

Jeder Band in sich abgeschlossen und einzeln käuflich, gebunden M. **3.**—.
Alle drei Bände in hübschem farbigem Pappkasten M. **9.**—.

Deutsche Liebe.

Aus den Papieren eines Fremdlings.

Herausgegeben und mit einem Vorwort begleitet von Professor Dr. F. Max Müller.

18. Auflage.

In hübschem Pappband M. **2.**—.

Die Lederausgabe der 16. Auflage zu M. **4.50** ist noch in kleiner Anzahl vorrätig.

Ludwig Rellstab

1812. Ein historischer Roman.

Mit 10 Szenenbildern, 6 Porträts und 1 Karte.

31. Auflage.

In flexibelm, mehrfarbigem Einband M. **5.**—.

J. P. Eckermann

Gespräche mit Goethe

in den letzten Jahren seines Lebens.

Nach dem ersten Druck und dem Originalmanuskript des dritten Teils mit einem Nachwort und Register neu herausgegeben von Dr. H H. Houben. Mit 56 farbigen und schwarzen Illustrationen und 1 Faksimile.

14. Auflage.

Leinwandband M. **8.**—. Halbfranz m. G. M. **10.**—.

Professor A. Popliński

Elementarbuch der polnischen Sprache

für den Schulgebrauch und zum Selbstunterricht.

23. Auflage.

Geheftet M. **125.** Kartoniert M. **1.50.**

Auf alle diese Neuauflagen gewähre ich bei **Vorbestellung bar 40% Rabatt.** Ich bitte von diesem günstigen Angebot reichlichen Gebrauch zu machen.

Leipzig, 19. April 1916.

F. A. Brockhaus.

Verdun-Karte.

Ⓩ Soeben erscheint:

Sonderkarte von Verdun und Umgebung

Massstab 1:100 000

In einem 36:44 cm grossen Bilde werden die Gebiete zwischen Ormont im Norden bis St. Mihiel im Süden, Etain im Osten bis Montfaucon im Westen gezeigt.

Der grosse Massstab gestattet eine ausserordentlich

reiche Beschriftung,

sodass selbst einzelne Gehöfte dargestellt werden konnten; die Höhen sind mit ihren Zahlen vermerkt, der Wald grün und die Befestigungen rot gedruckt.

Preis 80 Pf. Einkauf
40 Pf. bar

50% **Gea Verlag G. m. b. H., Berlin W. 35** 50%

Von allen Verlags-, Titel- und Preisänderungen usw. wird unverzüglich Mitteilung erbeten an die

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig
Bibliographische Abteilung.

Verlag S. Hirzel in Leipzig

Demnächst erscheint:

Ⓩ

Jahrbuch
der
Radioaktivität und Elektronik

herausgegeben von Joh. Stark

XIII. Band Heft 1.

Preis 5 Mark

Inhalt: W. C. MANDERSLOOT / Breite von Spektrallinien / C. BENEDICKS / Eine thermoelektrische Methode für das Studium der allotropen Umwandlungen der Metalle / T. RETSCHINSKY / Bericht über die elektromagnetische Analyse der Kanalstrahlen 1910/15 / Literatur der Elektronik

Ich bitte dieses Heft zur Werbung neuer Abonnenten in Kommission zu verlangen und es allen Physikern und Chemikern vorzulegen. Das Jahrbuch kostet im Abonnement 20 Mark und erscheint in 4 Vierteljahrsheften.

Leipzig, Ende April 1916 S. Hirzel

Ⓩ Am 27. April erscheint wiederum sorgfältig bearbeitet und durch neue Karten bereichert

Nr. 10 von Paasche's Frontenkarte

Stand von Ende April 1916, ergänzt durch eine kurze Kriegschronik

INHALT:

1. Übersicht des westlichen Kriegsschauplatzes	1:1,750 000	10. Spezialkarte: Die Front von Riga bis Smorgon	1:600 000
2. Kampfzone vom Meere bis zur Champagne	1:500 000	11. „ An der Beresina, der Schara und bei Pinsk	1:600 000
3. Champagne, Argonner Wald und zwischen Maas und Mosel	1:500 000	12. „ Die wolhynische Front (am Styr und Kormin, der Putilowka und der Iwka)	1:600 000
4. Befestigungswerke von Verdun	1:280 000	13. „ Strypa u. die bessarabische Front	1:1,000 000
5. Zu den Vogesenkämpfen	1:700 000	14. Der Kaukasus und die persischen Grenzländer	1:12,000 000
6. Bei Belfort	1:400 000	15. Südalbanien. Bei Valona	1:2,400 000
7. Übersicht-karte von Europa	1:30,000 000		
8. Die Front am Isonzo	1:400 000		
9. Übersichtskarte des östlichen Kriegsschauplatzes	1:8,000 000		

Auf engstem Raume bietet die Karte eine vorzügliche Übersicht dessen, was auf den verschiedenen Kriegsschauplätzen sich ereignet hat, und wird gewiss die gleich gute Aufnahme finden wie die vorhergehenden Blätter.

Wir bitten, sofern dies nicht schon geschehen, sofort zu verlangen.

Preis 50 Pf. ord.

1—10 Exemplare mit 50% = 25 ₰ das Stück		von 500 Exemplaren ab mit 60% = 20 ₰ das Stück	
von 100 „ ab „ 55% = 23 ₰ „ „		„ 1000 „ „ „ 65% = 18 ₰ „ „	

Auf ein 5 Kilo-Paket gehen 145 Exemplare.

Ergänzung zur nächsthöheren Partie jederzeit gern gestattet.

Wir liefern nur fest, gegen bar oder Nachnahme.

Zu beziehen direkt vom Verlag oder durch F. Volckmar in Berlin und Leipzig, sowie durch Koch & Oetinger, Stuttgart.

Alleinvertrieb für Elsass-Lothringen, Hessen und Hessen-Nassau, sowie für Luxemburg und die besetzten Gebiete in Belgien und Frankreich nur durch Karl Rudolf Bremer & Cie., Köln a. Rh., Neusserstr. 28.

Paasche & Luz, Stuttgart.

Herdersche Verlagshandlung / Freiburg i. Br.

Ⓩ Freiburg i. Br., im April 1916

Die Ergänzungshefte zu den Stimmen aus Maria-Laach haben mit dem 119. Heft: Beßner, Das menschliche Wollen, ihren Abschluß gefunden.

Es treten an ihre Stelle die

Ergänzungshefte zu den Stimmen der Zeit

und zwar in zwei getrennten Reihen:

Erste Reihe: Kulturfragen, sich wendend an die weitesten Kreise, in erster Linie an die Leser der Stimmen der Zeit;

Zweite Reihe: Forschungen, für gelehrte Kreise bestimmt.

Die erste Reihe wird eröffnet durch das Heft:

Ernst Haeckels Kulturarbeit

Von **Erich Wasmann S. J.**

58 S. gr. 8° Preis M. 1.20 ord., M. —.84 netto, M. —.80 bar; auf 12—1 Freiexemplar.

Als zweites Heft der ersten Reihe wird sich unmittelbar anschließen:

Schulfrage und Verfassungskrisis in Luxemburg

Von **Hermann Gruber S. J.**

76 S. gr. 8° Preis etwa M. 1.60 ord., M. 1.12 netto, M. 1.07 bar; auf 12—1 Freiexemplar

Beide Hefte sind von aktueller Bedeutung und werden mit lebhaftem Interesse entgegengenommen werden. Sie leiten die erste Reihe der neuen Ergänzungshefte in bester Weise ein und geben die Möglichkeit an die Hand, durch sorgfältige Versendung einen guten Stamm von festen Abonnenten zu gewinnen.

Etwas später wird die **Zweite Reihe: Forschungen**

zu erscheinen beginnen. Sie wird als erstes Heft eine tiefgründige wissenschaftliche Arbeit:

Das schlussfolgernde Denken

Experimentell-psychologische Untersuchungen

von **Johannes Lindworsky** S. J.

bringen, über die wir uns nähere Angaben vorbehalten.

Wir empfehlen dem Buchhandel, sich der neuen Ergänzungshefte eindringlichst anzunehmen, Es dürfte wenigen Zeitschriften beschieden gewesen sein, während des Krieges die Zahl ihrer Bezieher zu vermehren. Die Stimmen der Zeit können es mit berechtigter Genugtuung von sich sagen. Das ist sicherlich ein Zeichen, daß die Redaktion ihr Ziel, unserer großen Zeit zu dienen, mit Geschick und Tatkraft verfolgt. Das Interesse, das der Zeitschrift in weitesten Kreisen entgegengebracht wird, wird sich auch auf die Ergänzungshefte übertragen. Sie werden daher mit gutem Erfolg für diese Unternehmungen eintreten. Sehen Sie gütigst die früheren Listen über die Ergänzungshefte nach und notieren Sie sorgfältig jeden neuen Abnehmer. Das beste Geschäft wird in einer möglichst großen Zahl fester Bezieher liegen.

Drei lustige Einakter von Karlchen

Ⓩ

Zur Versendung liegt bereit

Scherzo

Drei Einakter von

Karl Ettlinger

Geheftet M. 2.—

Inhalt: Fuchseisen, Lustspiel in einem Akt.
Nächstenliebe, Satire in einem Akt.
Gigitulpa, Groteske in einem Akt.

Das Lustspiel „Fuchseisen" ist nach einem spanischen Dörfchen verlegt; die Satire „Nächstenliebe" spielt in Paris; die Groteske „Gigitulpa" aber ist auf eine Insel gleichen Namens verlegt, die von Negern bewohnt ist. Dieser kurze Hinweis dürfte genügen, um eine Andeutung der zwerchfellerschütternden Komik zu geben, die diese famosen Stücke Ettlingers erfüllt.

Die **„Breslauer Zeitung"** schreibt:

»Karl Ettlingers „Scherzo"-Einakterserie wird mit ihrer unbedenklich dick aufgetragenen Drastik ihre Wirkung nicht verfehlen.«

= Vor Erscheinen mit 40% und 7/6 =

Georg Müller Verlag / München

Ⓩ Als **Sonderabdruck** aus der **Zeitschrift für Völkerrecht**, herausgegeben von Prof. Dr. Josef Kohler und Max Fleischmann, erscheint demnächst:

Rußlands Kriegsgesetze

gegen

die feindlichen Ausländer

von

H. Klibanzki

Justizrat in Berlin.

3 Bogen gr. 8°. ℳ 1.20 ord., ℳ —.90 netto, ℳ —.80 bar.

Eine Zusammenstellung und Erläuterung der Gesetzgebung, Verwaltung und höchstgerichtlichen Rechtsprechung in Rußland, die sich gegen die Faustrechte der feindesländischen Staatsangehörigen richtet, aus der Feder eines mit den russischen Rechtsverhältnissen genau vertrauten Rechtsanwalts.

Dieser Sonderabdruck ist auf Veranlassung und für Rechnung des **Handelsvertragsvereins** in Berlin veranstaltet worden, der ihn seinen **Mitgliedern** zu einem **besonders ermäßigten Preise** liefert. Eine beschränkte Anzahl ist mir für Nichtmitglieder des Handelsvertragsvereins überlassen worden.

Breslau II. **J. U. Kern's Verlag**
(Max Müller).

Ⓩ **Fortsetzung!**

I Rilievi

delle urne etrusche

volume terzo

Pubblicato a nome
dell' Imperiale Istituto archeologico germanico
da

Gustavo Körte

4°. IV u. 255 Seiten mit 158 Tafeln
Preis ℳ 60.— ord., ℳ 45.— netto bar

Dieser dritte Band ist der Schlussband des Werkes; ich bitte zu verlangen.

Berlin, 15. April 1916. **Georg Reimer**

Rundschreiben, Prospekte, Preisverzeichnisse, Verlagskataloge usw. erbittet die

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig
Bibliographische Abteilung.

Binnen kurzem erscheint:

Ⓩ **Das**

Rucksack-Lied

(Langenscheidt-Marsch)

Allen Freunden des Wanderns gewidmet.

Text und Musik von

Georg Falkenheim.

Für Gesang u. Pianoforte.

= Schallplatten in Vorbereitung. =

Verkaufspreis 50 Pf. bar mit 50% u. 7/6.

|| 2 Probe-Exemplare zu je 20 Pfennig. ||

Wir bitten zu verlangen!

Mentor-Verlag
G. m. b. H.
Berlin-Schöneberg.

Angebotene Bücher.

Max Eckardt in Lüdenscheid:
Liller Kriegszeitung. 1. Jg., Nr. 31—48. 50—55. 57—66. 68. 70—75. je 1.50
2. Jg., Nr. 3. 4. 5. 7—20. je 1.20
2. Jg., Nr. 21—69. je —.90
Alles solange Vorrat.

Franz Brüning, Bh. in Danzig:
Elektrotechn. Zeitschr. Jg. 1890 bis einschl. 1914. Einz. in Pappbänden geb. Sehr gut erhalt.
Gebote erbeten.

C. M. Ebell in Zürich:
1 Fischer, deutsche Post- u. Telegraphen-Gesetzgebg. 6. Aufl.

G. M. Alberti's Hofbh. in Hanau:
1 Fuchsberger, Entsch. d. R.-G. Bd. 8 u. 13.
1 — do. Bd. 2. Geb.

Bh. Reinh. Müller, Hamburg 24:
Glänzender Schaufenster-Artikel!
Jahrb. d. bild. Kunst 1908/09, 09/1910. Quartbde. (Fischer & Fr.) (*M* 3.— ord.) zus. *M* —.90 bar. 20 Stück gem. *M* 8.— bar loco Hamburg. Nur noch kleiner Auflage-Rest.

Rob. Friese's Bh. in Chemnitz:
5 Ovid, Metamorph. Fickelscherer. Hilfsheft. 1912. Neu.
2 — do. Komment. Neu.
2 — do. Text. Neu.
7 — do. Wörterb. dazu.
5 Pilz, Lehrb. d. franz. Sprache. 2. Tl. 2. A. Neu.
5 Ploetz, kurzgef. syst. Grammat. d. franz. Spr. 6. A. Neu.
4 — Conjug. frç. 2. St. 1909. Neu.
5 Pütz, Grdr. d. Geogr. 2. Abt. 17. Aufl. Neu.
2 Raydt u. Rössger, Leseb. 1907. Wie neu.
11 Reum, Übungsb. Unterstufe A. Gymn. 1910. Neu.
2 — do. f. Realg. D. 1910. Neu.
3 — do. Mittelst. Bürgersch. C. 1913. Neu.
9 — do. Oberst. A. Höh. Lehranst. 1912. Neu.
3 — do. Oberst. Gymn. 1908. Neu.
2 — do. Selecta C. Bürgerschule. 1908. Neu.
5 Reum, frz. Stilübgn. 1899. Neu.
3 Rosenberg, physik. Unterst. 2.u. 5. A. 1914. Neu.
5 Rothstein, Ltf. N. Test. 1911. Br. Neu.
4 Rudio, anal. Geom. 4. A. Neu.
6 Ruge, Geographie. 14. A. Neu.
5 Schneider, Heimatstimmen. A. 1912. Kart.
6 Seydlitz, Geogr. f. höh. Mädch.-Schul. II. Heft S. Neu.
3 — do. Grdz. A. 1910.
2 — do. 4. Teil. 1911. Neu.
4 Smalian, Grdz. B. II. Ant. 1913.
4 Sonnenburg, Gramm. d. engl. Spr. 16. A. Neu.
4 Spieker, Lehrb. d. Stereometrie. 1913. Neu.
2 — Lehrb. d. Trigon. 1911. Neu.
8 Stephan, Reform-Lehrb. 1913. Kart. 5 brosch.
3 Stern-Reum, frz. Grammat. II. 1913. Neu.
Stier, Rechenhefte. Gr. Anzahl.
12 Thieme, Ltf. d. Math. 4.A. Neu.
6 Lange, vaterländ. Leseb. A. I. 1908. Neu.
3 — do. A. II. 1912. Neu.
3 Vergil, Aeneis. Ribbeck. Trübn. Neu.
10 Vogel, Ltf. dtschn. Unterr. III. Quarta. 1909. Neu.
11 Wenzely, Handelskorrespond. 2. Bd. 1912. Neu.
4 — kaufmänn. Arithmetik. II. 1905. Neu.
5 Werth, Ltf. d. dt. Grammat. II. 1913. Neu.
Bitte direktes Gebot.

W. Jacobsohn & Co., Breslau V:
50 versch., z. Tl. vergriff. Regimentsgeschichten.
Erbitten Suchliste.

F. W. Kasten in Chemnitz:
Bauformen 1906—13. In Origeinb.

Gesuchte Bücher.

* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

Ernst Wasmuth A.-G. in Berlin:
*Sacken, Heraldik.
*Jones, Inigo, Architekturwerke. Alles von ihm u. üb. ihn.
*Philipp Galen u. E. Werner. All.
*Monographie üb. Schloss Racconigi (Italien).
*Löschner, über Sonnenuhren.

Kant-Buchhandlung in Charlottenburg, Kantstr. 124:
*Staatsverfassungen d. Erdballs. **60.—.**
*Leske u. Loewenfeld, Rechtsverfolgung im internat. Verkehr. 4 Bde. Br. 94.—.

Martin Breslauer in Berlin W. 15, Kurfürstendamm 29:
*Andersens Märchen, ill. v. Richter. 1. Ausg.
*Bechsteins Märchen, ill. v. Richter. Erste Ausg.
*Hoffmann, E. Th. A., Werke, ill. von Hosemann. Erste Ausg.
*Andere von Richter u. Hosemann illustr. Werke.

Polytechn. Buchh. A. Seydel in Berlin SW. 11:
1 Handb. d. Materialienkde. f. den Maschinenbau, v. Martens. 1. B. Materialprüfungswes. Bln. 1898.
1 Jahrb. d. schiffbautechn. Gesellschaft. Bd. 1. 6. 12—15.
Arnold, Gleichstrommaschine. 1., 2. Bd. 1906/07.
Handwrtrb. d. Chemie, v. Fehland. Soweit erschienen.
Handwörterb. d. Staatswissensch. (Conrad). 10 Bde.
Jahrb. d. drahtlosen Telegraphie. Alle bis jetzt ersch. Bde.

G. Ragoczy's Univ.-Bh. (K. Nick) in Freiburg (Breisgau):
*Neues Universum. Bd. 8. 13. 17. 21. 22. 27. 32. 35.
*Obst, Buch d. Kaufmanns. 2 Bde.
*Görres, Aufb. d. Weltgesch. 1879.
*Schwarz, Linienschiff einst u. jetzt.
*Zelter, Selbstbiographie.
*Die Schlacht an der Marne. 1914.
*Bilz, Naturheilkunde.
*Schreiber, H., neuentdeckte Hünengräber.

Otto Harrassowitz in Leipzig:
Bogoroff, dict. bulgare. 1871—73.
Chleborad, bulgar. Grammat.
Doulcet, dict. ital.-bulg.-fr.
Iliew u. Chranow, frz.-bulg.-türk. Wörterbuch.
Kyriakcanhof, bulgar. Grammat.
Morse and Vasiliew, bulg. gramm. — bulgar. vocabulary.
Morfill, bulgar. grammar.
Riggs, bulgar. lang. 1844.
Bulgar. Wörterbuch. 1881.
Bulgarische Literatur. Alles.

Ludwig Rosenthal's Antiquariat in München:
*Gentilis Fulgivas, Quaest. Venetiis 1520
*Gerssdorf, Hans, Feldtbuch u. Wundtartznei. Strassbg. 1532
*Gilbertus Anglicus, Compendium medicin. Lugd. 1510
*Nicolaus Falcutius, Antidotar.
*Hippocrates et Galenus libri aliquot ex recogn. Fr. Rabelaesi. Lugd. 1532
*Rhasis, Moh., Libri ad Almansorem. Venet. 1497.
*Rubens, Hier., de destillatione. Ravenna 1582.
*Medizin. Inkunabeln u. illustr. medizin. Bücher vor 1600.
*Waffensammlg. Sr. Kgl. Hoheit d. Prinzen Karl v. Preussen. 1876—80.
*Zarskoe-Selo, Musée ou collection d'armes. 1835—53.
*Gesamtausgaben v. Schiller, — Platen, — Hebbel, — Herder. Ldrbde. in tadellos. Zustande.
*Brulefer, Opuscula. Paris 1500.
*Fonte, Jo. de, Fons theologiae et IV. libror. Sententiar. Colon. 1479.
*— Compendium Sententiarum ll. IV. S. l. et a.
Portu, Mauritius de, Quaest. super Sentent. Lombardi. Paris 1513.
*Orbellis, Summula logicae. 1489.
*Vorilong, Super IV. libr. Sententiar. Irgend eine Ausg. v. 1489—1510.
*Vincentius Bellovac., Spec. mor. — do. histor. — do. naturale — do. doctrin.
*Aegineta, F., (Opera) Libri 7 (graece). Venet. Aldus 1528
*Argellata, P. de, Libri 6 chirurgiae. Venet. 1492
*Arnoldus de Villanova, Op.
*Augustis, Quir. de, Lumen apothecariorum.
*Avicenna, Canonis libri 5. Venet. 1489.
*Bartholomaeus de Pisis, Epilothoma medicine. 1483.
*Dryander, Joa., Anatomia. 1537

u. alle anderen Ausgaben.

Hermann Behrendt in Bonn:
*Fuchs, Gesch. d. erot. Kunst.
*Archenholz, Merkur. 1803. Bd. 4.
*Raven, Welt u. Wahrheit. 1855.
*3 Steiner, Philos. d. Freiheit.
*Helfferich, das Geld.
*Hoeninger, gem. Verträge.

Hugo Baedeker, Mülheim (Ruhr):
*Staudinger, Komm. z. Bürgerl. Gesetzbuch. 7 Bde. Nste. Aufl.
Angebote direkt erbeten.

Ludwig Toldi in Budapest:
Meerwarth u. Soffel, Lebensbilder a. d. Tierwelt. Alle 6 Bde.
Leben der Pflanze. (Kosmos, Franckh.) Alle Bde. (A. einz.)

Buchh. Gustav Fock G. m. b. H. in Leipzig:
(F) Delbrück, Grundfr. d. Sprachforschung.
(F) Bodenstedt, die poet. Ukraine.
(F) Wurzbach, Cervantes' Leben u. Werke.
(F) Afzelius, Volkssag. a. Schwed.
(F) Lain, Harzlitt, early popular poetry of Scotland.
(F) Baltzer, Elemente d. Mathem.
(F) Klein, nichteuklid. Geometrie.
(L) Wilmer, kath. Religion.
(L) Bindel, dtsche. Aufsätze.
(L) Simrock, rom. Deutschland.
(L) Volhard u. F., Brights Nierenkrankheit.
(R) Minkowski, Approximationen.
(R) Schider, Handatlas. 3. A.
(R) Kollmann, Anat. d. menschlichen Körpers. 3. A.
(R) Kautsky, Gesch. d. Sozialism.
(R) Otto, Lehnsrecht Sachsens.
(R) Schubert, Naturgesch. 4. A.
(R) Kat. d. Grossh. Hofbibliothek Karlsruhe. XII, 3.
(R) Berger, Grundzüge.
(R) Ratjen, Bergers Leben.
(R) Rothschild, Taschenb. 55. A.
(R) Seifert, Frauenehre.
(R) Preller, Mythologie. II.
(R) Wickede, Soldatenleben.
(R) Niedling, Bücherornamentik.
(R) Buchert, Verwaltungsges. Bay.
(R) Steiner, Zwangsversteig. 2. A.
(R) Stern, Psychologie. 2. A.
(R) Reuter, Aufklärg. im M.-A.
(R) Redhouse, türk.-engl. Wrtrb.
(W) Dingelstedt, Blätter a. seinem Nachlass. 1891.
(W) Reinhardt, Kupferkabinett.
(W) Deutsche Revue. 1—7.

Karl W. **Hiersemann** in Leipzig:
Runge, hinterlass. Schriften.
Jahrb. d. k. preuss. Kunstslgn. Bd. 16, 17 (1895—1896), auch einz. Hefte. Beihefte zu Bd. 24, 25, 26 u. 29. Register zu Bd. 11—20.
H. Astor. Alles.
Friedr. Ph. Reinhold. Alles.
Stimmen aus Maria Laach: Erg.-Hfte. v. 41 ab.
Korzeniowski, Nasza szlachta.
Kraszewski, Morituri.
Rzewuski, Pamietnik Pana Sewerina Soplicy.
Schütte, der schwäb. Schnitzaltar. 1907. (Stud. z. dtschn. Kunstgeschichte. 91.)
Wagner, Siegfr., Sternengebot. Klav.-Ausz. m. Text.
Figdor, Parlamentswissenschaft. Teil 3.
Denkmalspflege. Reihe u. e. Tle.
Der Städtebau. Reihe u. einz. Tle.
Bergner, Hdb. d. bürgerl. Altert.
Katalog d. Bibl. d. Reichsgerichts.

Rozsavölgyi & Co. in Budapest:
1 Helfferich, Studien üb. Geld- u. Bankwesen. Geb.

Gerold & Co. in Wien:
Abels, Alt-Wien.
Beattie, the Danube.
Bernhardi, vom heutigen Kriege.
*Böcking, Corp. legum. Bln. 1829.
*Cauer, Homerkritik.
Colshorn, Märchen u. Sagen. 1854.
Folnesics u. Braun, Gesch. d. Wiener Porzellan-Manufaktur.
Guglia, Wien.
Hahn, Phénomènes hystériques et les révélations de Ste. Thérèse.
Hodermann, G. Benda. 1895.
*Instruktion f. d. Unterr. an Gymnasien. 3. Aufl. Wien 1891.
*Knapp, Theorie d. Geldes.
*Liebesbriefe e. engl. Mädchens. (Insel.)
Matin 1914, 2. Semester.
Maraghiannis, Antiquités crétois. Sér. I. 1907.
Martinet, Offenbach. 1887.
Meyer, Grundl. d. Graphologie.
Origines diplom. de la guerre de 1870/71. Tom. 1—8, auch einz.
Politiken (Kopenhagen) 1914, 2. S.
Raff, Naturgesch. f. Kind. Alte A.
St.-Simon, Mémoires. T. 1—25. (Grands Ecrivains.)
*Saitschick, aus der Tiefe.
*Salin, altgerman. Tierornamentik. Stockholm 1904.
Thieme, Guide bibliogr. de la litt. franç. 1800—1906.
*Treadwell, Tabellen. 4. Aufl.
Tschirch, A., Vorträge.
Vogl, Schenken- u. Kellersagen. Wien 1858.

Halm & Goldmann in Wien I:
*Hegels Werke.
*Leibniz' Werke.
*Wolf, Gesch. d. Archive in Wien.
*Folnesics-Braun, Wiener Porzell.-Manufaktur.
*Leisching, figurale Holzplastik.
*Jireček, Gesch. d. Bulgaren.
*Georgs Schlagwort-Kat. 1903-07.
*Schlager, Wiener Skizzen. A. e.
*Baers Katalog Nr. 500.
*Anonymen-Lexikon. Bd.
*Enderes, Frühlingsblumen.
*Denkschriften d. kais. Akademie d. Wiss. Wien, Math.-naturwiss. Kl. Bd. 20. 21. 26. 28—34. 36. 66 II. 74. 78.
*Stur, Culmflora d. Ostrauer und Waldenburger Schichten.
*Archiv f. österr. Gesch. Bd. 5.
*Ransonnet, Skizzen a. Singapore.
*Guerville, moderne Ägypten.
*Scheible, Faust.

R. Streller in Leipzig:
Velh. & Kl.'s Monatsh., H. 5. 6.

Gumperts in Gothenburg:
Helfferich, das Geld.
Steinmetz, ethnolog. Studien zur Entwicklung d. Strafe.
La Vallée-Poussin, Cours d'anal. infin.

J. & W. Boisserée in Köln:
Harms, Erdkunde: Fremde Erdt.

Schmitz & Olbertz in Düsseldorf:
Bédier, Tristan u. Isolde, illustr. v. Engels.
*Doré-Bibel. Israelitisch.
*Crowe u. Cavalcaselle, Gesch. d. italien. Malerei.
*Dehio, Kunst d. 17.—18. Jahrh.
Deussen, Mahabharata.
Fuchs, Gesch. d. erot. Kunst.
Gregorovius, Corfu.
*Grimm, dtschs. Wörterbuch.
Hettner, Lit.-Gesch. d. 18. Jahrh.
*Horn u. Steindorff, Sassaniden-Siegelsteine. (Mitt. a. d. orient. Samml. IV.)
*Klassiker d. Kunst. Vollst. u. e.
*Kupffer, baltische Landeskde.
*Lützow, Gesch. d. Akad. d. bild. Künste in Wien.
*Meister d. Farbe. Vollst. u. einz.
*Oncken, allgem. Geschichte.
Ranke, Gesch. d. Päpste.
*Tischbein, Selbstbiographie.
*Handwrtrb. d. Staatswissensch.
*Recht u. Wirtschaft 1913—15.
*Gewerbl. Rechtsschutz. Jg. 1-12.
*Preuss. Verwaltungsbl. Jg. 21-28.
*Warneyer, Jb., Civils. 1908—15.
Chun, aus d. Tiefen d. Weltmeers.
Rikli, Lebensbed. d. Pflanzen d. Mittelm.
Schimper, Pflanzengeographie.
Vega, Logarithmen.
Mauthner, Wörterb. d. Philos.

Chr. Limbarth in Wiesbaden:
1 Bulthaupt, Dramat. d. Schausp.
1 Zeitschr. d. Vereins dtschr. Ing. Ein neuerer vollst. Jg. Billig.

Johs. Schergens in Bonn:
Appuhn, Festpredigten.

Wilhelm Presting in Dessau:
*Langenscheidt, poln.-engl. Wtb.

Speyer & Peters in Berlin NW. 7:
*Physikal. Zeitschr. 1900—02. 07—1913.
*Naumann, Demokratie.
*Bernhard, Polenfrage.
*Lahmann, natürl. Heilmethode.
*Spies, mod. England.
*Palästina-Jahrb. 1—2.
*Woerner, Ibsen.
*Zeitschr. f. Handelsr. Bd. 38 u. f.
*Dietrich, Gesch. d. Gartenbaus.
*Hartmann, Volksschausp. in Bay.
*Zimmermann, engl. Grammat.
*Aristoteles, v. Susemihl.
*Handb. d. pathol. Mikroorganismen. Vollst.
*Kern, Grundr. d. Pädagogik.

Franz Malota in Wien IV:
*Int. Sammlerzeitung. Jg. 1—7.
*Springer, Gesch. Oesterreichs.
*Nagler, Monogrammisten.
*Passavant, Peintre-graveur.
*Seitz, Tagfalter.
*Meth. Rustin: Gebild. Kaufmann.
*Schaffende Arbeit u. Kunst in d. Schule. Jg. 1. 2.
*Rümelin, Red. u. Aufs. 1875.
*Junge, Klebstoffe.

Koebner'sche Bh. in Breslau I:
*Neue Jahrb. f. d. klass. Altert. Jahrg. 1 u. f.
Plotin, Enneaden, übs. v. Kiefer.
Kroker, Tugendlehre Schleierm.
*Ziegler, Gesch. d. Ethik. 2 Bde.
*Nordau, konvent. Lügen. N. A.
*Kotze, austral. Skizzen.
Heyse, italien. Liederbuch.
*Preyer, Psychologie d. Schreib.
George, der 7. Ring.
*Cumont, Mysterien d. Mithra, dt. von Gehrich.
Hochwächter, mit d. Türken in d. Front.
*Trubetzkoy, Russland als Grossmacht, übers. v. Melnik.
Spann, System d. Gesellschaftsl.
Gerling, prakt. Menschenkenntnis.
*Gerhardt, Handb. d. Dünenbaus.
Wurster, d. Lehre v. d. inneren Mission.
*Oeynhausen, geognost. Beschreib. v. Oberschlesien.

Bangel & Schmitt in Heidelberg:
*Scott, Works. Bibl.-Ausg.
*Keller, Gottfr., Werke.
*Meili, internat. Privatrecht.
*Haggard, Kleopatra. — Herz d. Welt.
*Kluge, Gesch. d. engl. Spr. 2. A.
*Rauber-Kopsch, Anatomie. 8. A.

Gustav Fock G. m. b. H., Leipzig:
(A) Bode, Amalia.
(A) Strindberg, Kameraden, — Meister Olaf.
(A) Klinik, Deutsche. Bd. 14.
(A) Paulsen, Gesch. d. gel. Unterrichts.
(A) Publ. d. Lit. Ver. Bd. 35. 109.
(A) Oppenheim, vom Mittelmeer z. Pers. Golf.
(A) Verhandlgn. d. Ges. f. Chir. I—IV.
(A) Zeitschr. f. angew. Chemie 1887—98.
(A) Hdb. d. Rechtsverfolgg. I. II.
(A) Gesch. d. europ. Staaten: Böhmen, — Dänemark 4. 5, — Deutschland, v. Dahn, — England, — Finnland, — Kirchenstaat, — Osman. Reich, — Rumänien, — Russland, v. Brückner, — Sachsen, — Schweden. Bd. 7, — Toskana. Bd. 1, — Venedig, — Westfalen, — Württemberg.
(A) Gesch. d. aussereurop. Staat.: Japan.
(A) Landesgeschichten, Dtsche.: Braunschweig, — Hamburg, — Karpathenländ., — Livland, — Nieder- u. Oberösterr., — Ost- u. Westpreussen, — Salzburg, — Schlesien.
(A) Cicero, de finibus, ed. Madvig.
(A) Kirchhoff, homer. Odyssee.

Gustav Klingenstein in Salzwedel:
*Handwrtrb. d. Staatswissensch., v. Conrad. 8 Bde. 3. Aufl. Geb.

Adolf Weigel in Leipzig, Wintergartenstrasse 4:
*Bruckbräu. Alles von ihm, bes. Rosas Gardinenseufzer.
*Kugler-Menzel, Friedrich d. Gr. 1840.
*Zeitschr. f. Bücherfreunde. Neue Folge. 1.—3. Jg.
*Liller Kriegszeitg. Einz. Nrn.
*Kandinsky, blauer Reiter.
*Hebel, Schwänke.
*Las Cases, Mémorial. Paris 1894-1895 u. 1909.
*Grand-C., J., Napoléon en imag. 1895.
*Adam, V., Histoire de Napoléon.
*Goodrich, the court of Napoleon.
*Ménéval, Mém. p. s. à l'hist. de Napoléon.
*Goethe, Kunst u. Altert. Bd. 1. 2. 6, auch einz. Hefte.
*Schulhtess-R., Kat. d. Münz- und Med.-Sammlg.
*Heymann, Laïs, die Hetäre.
*Kindleben, Galanterien d. Türk.
*Bräker, d. arme Mann i. Tockenburg.
*Erasmus, Lob der Narrheit.
*Dante. Übers. v. Witte, — Philalethes, — Kopisch.
*Hofmannsthal, Kaiser u. Hexe. Luxus-Ausg.
*Singer, moderne Graphik. L.-A.
*Fontane, Krieg 1870/71.
*Maurer, Leipzig.
*Bierbaum, Irrgarten d. Liebe, — Annemargreth.
*Levi, Ritual d. höh. Magie.

Max Schildberger in Berlin W. 62:
Das Plakat. Jg. 1.

Eugen Diederichs Verlag in Jena:
Hiller, Kurt, das Ziel, Aufrufe zu tätigem Geist.

Oswald Weigel in Leipzig:
Stramberg, denkw. Rhein. Antiqu. Abt. 3. Auch defekt.
Wappen-Alb. d. gräfl. Familien Deutschl. u. Oesterr. 1885—90.
Hooker, Flora of India.
Klinge, Flora v. Esth-, Liv- u. Kurland. 1882.
Kolle-W., path. Mikroorgan. 2. A. 1912—14.
Hildebrand, Veg. d. Pflanz. 1881.
Hettner, romant. Schule. 1850.
Lehmann, Wechselrecht.
Wagners Jahresb. d. chem. Techn. Jahrg. 1—58.
Schmidts Jahrb. d. ges. in- und ausl. Medizin. Bd. 1—268.
Pasig, Bismarck im dtschn. Liede.
Klemm, Handb. d. Papierkunde.

F. W. Kasten in Chemnitz:
Die Schönheit. Bd. 8—12. A. einz.
Sachs-Villatte, französ. Handwtb.
Muret-Sanders, engl. Handwrtrb.

Hermann Koch in Rostock:
*Huch, merkwürdige Menschen u. Schicksale a. d. Zeitalter des Risorgimento.

Franz Wulf, Verlag in Warendorf i. W.:
Lienhard, F., die hl. Elisabeth.
Clairon, H., Betrachtgn. üb. sich selbst u. üb. die dramat. Kunst.
Böhm, M., humor.-satir. Theaterkalender für 1872.
Becker, R. Z., mildheimisches Liederbuch v. 800 lust. u. ernsth. Gesängen üb. alle Dinge in der Welt, die man besingen kann.
Düringer, Ph. J., u. H. Barthels, Theater-Lexikon. Mit 8 Taf. Leipzig 1841.
Koller, J., Aphorismen f. Schauspieler u. Freunde d. dramat. Kunst. Regensburg 1804.
Komus, schwarze u. bunte Bilder aus der Kulissenwelt. Alman. f. d. Theater f. 1845, v. Th. Charles.
Lebrun, C., der Mann mit der eis. Maske. Hamburg 1886.
Manuskripte v. Schausp., Trauerspielen u. Lustspielen in dtschr. u. latein. Sprache. 1670—1798.
Rehm, H. S., das Buch d. Marionetten. Ein Beitrag z. Gesch. d. Theaters aller Völker.
Rötscher, Th., die Kunst d. dram. Darstellung. Berlin 1841.
Theaterzeitung, Allgem., v. J. G. Rhode. 2 Bde. Berlin 1800.

Paul Graupe in Berlin W. 35:
*Hauptmann, Promethidenlos, — Helios, das Hirtenlied, — das bunte Buch.
*Mann, Tod in Venedig. Num. A.
*Rilke, die Weise von Liebe und Tod.
*Wassermann, die Schwestern. Num. Ausg.
*Soldatenfreund. 24. Jg. 1856/57.
*Méténier, O., Tartufes et Satyres.
*Larocque, J., les Voluptueuses. Bd. 8: Hémine.
*Lione de Poncy, Idylle sapph.

Heinrich Staadt in Wiesbaden:
Langenscheidt, franz. Unterr.-Br.

C. Diller & Sohn in Pirna:
*Velh. & Kl.'s Monatsh. 1916, H. 1—3 apart.

A. Spiro in Posen:
*Melchers, Briefe a. d. Jenseits.

H. Tzschaschel in Görlitz:
*Töchter-Album. Bd. 58.
*Pederzani, W., Goldland v. Klondike.
*Winkler, Sudetenflora.
*Schönenberger, Lebenskunst — Heilkunst.

Schaeffer & Co., Landsberg, W.:
*Jahresber. üb. Leistgn. u. Fortschritte d. Neurologie u. Psychiatrie, hrsg. v. Jacobson. Jg. 1899—1908. Gut erh.

Frommann'sche Hofbh. in Jena:
Lübke-Semrau, Kunstgeschichte. 5 Bde. Geb.

F. Dümmler's Bh. (R. Rohmer) in Berlin W. 8:
*Jahrb. d. drahtlos. Telegraphie. Jg. 1 u. f.
*Jahrb. d. schiffsbautechn. Ges. Jahrg. 1 u. f.
*Fehling, Handwrtrb. d. Chemie. Bd. 1 u. f.
*Arnold, Gleichstrommasch.
*Rangliste d. Preuss. Armee 1914.
*Milit. Wochenbl. 1914, 15, Quart. I—III.

H. Burdach in Dresden:
Lee, Guy Carleton, a. Francis Newton Thorpe, the history of North America. Philadelphia, Barrie & Sons. Wohlfeile Ausgabe in 20 Bdn.
*Schultz-Geffcken, altgriech. Lyrik in deutschen Reimen.
*Schrader, Reallex. d. indogerm. Altertumskunde.
*Shakespeares Wke. (Meyers Kl.) Bd. 5. (1868.)
*Dilthey, Einl. in d. Geisteswissenschaften. I.
*Cajal, Histologie du système nerveux. I, 1—2.

Rudolph Hartmann in Leipzig:
Baur, Gesch. d. christl. Kirche. Band 3.
— Epochen d. kirchl. Geschichtsschreibung.
— Vorles. üb. Dogmengesch.
Geyer u. Carlson, Gesch. Schwed.

R. Lechner (W. Müller), Wien I:
*1 Roth, plast.-anatom. Atlas.
*1 Froriep, Anatomie f. Künstler.

Walter G. Mühlau in Kiel:
*1 Bauer, Schiffsmaschinen. 1910.

K. J. Müller in Berlin, Mohrenstrasse 29:
*Weber, Katechismus üb. die Gebote Gottes.

Holze & Pahl in Dresden:
*Meister Eckharts Schriften, von Büttner. I—II. Geb.
*Reinhardt, Nebelfleck. I—II. Gb.

Hermann Bahr in Berlin W. 9, Linkstrasse 43:
Geisteshelden. Bd. 41: Friedrich List.

Alfred Lorentz in Leipzig:
Arndt, Schrifttaf. z. lat. Paläogr.
Licht u. Schatten. Jg. 5.
Meyers Komm. z. N. Test. Bd 13: Hebräerbrief.
Schmiedel, Komm. z. Korintherbriefen.
Zahn, Komm. z.N. T. Bd. 1. 5. 8. 9.
Handb. d. Laryngologie, v. Heymann. Bd. 1—3.
Dtschs. Juristenbrevier, v. Buckeley. Ältere A.
Schanz, Finanzarchiv. Jg. 1906-15.

F. Delbanco in Lüneburg:
*Weimar, Monumentalschrift verg. Jahrh. Wien 1899.
Angebote nur direkt.

K. André'sche Buchh., Prag I-969:
*Rhan, gold. Buch d. Landw.
*Buckle, Civilis. in England, dtsch. v. Ruge.
*Klarsche Blindenanstalt in Prag. Alles darüber, auch Ausschn. u. Broschüren.
*Naturheilverfahr.: Bilz, — Platen.

Friedrich Cohen in Bonn:
*Chun, Tiefen d. Weltmeeres.
Cramer, rhein. Ortsnamen.
Günther, anat. Nervenlehre. 1789.
*Günther, d. Geophysik. 2 Bde.
(Langbehn,) Rembrandt als Erz.
Rittner, Narrenglanz (Drama). 1906.
Silva Tarouca, Freilandstauden.
Usener, Götternamen.
*Vogt-Koch, Lit.-Gesch. 2 Bde.
*v. Versen, Reisen in Amer. 1876.
*Wasielewski, Violine im 17. Jh.

Bruno Troitzsch Nchf., Chemnitz:
Andrees allg. Handatlas. 1914.
Alles von Wilhelm Busch.

Beutelspacher & Co. in Dresden:
*Meyke, auf einsamer Höhe. Rom. 2 Bände.

Georg Rosenberg in Fürth:
*Stiche v. Piranesi: Severus- und Konstantinbogen.
*Erbfolge im BGB. nach Stammb. Strassburg 1899.
*Ältere vollst. Ausg. von E. Th. A. Hoffmann, — Kotzebue, — F. Raimund.
*Friedrich d. Gr. (Hobbing.) 10 B.
*Beethoven. Roman von Rau.
*Beethovens Symphonien, von Duvenberg.
*Beethov. Symph., v. Elterlein.

Louis Mosche in Meissen:
Hoffmann v. Fallersl., Horae belgicae. Bd. 11.
Jahrb. d. mus. Wissensch. Bd. 2. (Br. & H.)
Wheatly, Einbände im Brit. Mus.

Franz Pechel in Graz:
*1 Arnold, Ankerwicklgn. u. Ankerkonstruktionen d. Gleichstr.-Dynamomaschinen. Geb. oder geheftet. 1896.
Angebote direkt.

Hapke & Schmidt in Berlin W. 8:
Minerva. Taschenb. d. gelehrten Welt. Antiquar.

Franz Borgmeyer in Hildesheim:
*Hurter, Dogmatik. (Latein.)
*Herzog, die vom Niederrhein.
*Ganghofer, Martinsklause.
*Thomas v. Aquin, Summa theologiae. (Mögl. Pariser Ausg.)
Nur direkte Angebote haben Erf.

Gumperts in Gothenburg:
Arnold, Gleichstrommaschine. Bd. I—II.

A. Zuckschwerdt in Weimar:
*Stoy, d. dtsche. Sprachunterricht.
*Chamberlain, Grundlagen. V.-A.
*Fischer-D., Frau als Hausärztin.

SLUB
Wir führen Wissen.

List & Francke in Leipzig:
Merle d'Aubigné, Réformation en Europe. Vols. 7. 8.
Preuss. Jahrb. Bd. 9. 10. 13. 14.
Hoffmann, Lehre v. Gelde. 1838.
Rovinski, l'oeuvre gr. des élèves de Rembrandt. 1894.
Sattler, deutsche Kleinkunst in 42 Bücherzeichen.
Rooses, le musée Plantin.
La Roche, S., Herbsttage. 1805.
Owen-Hoyer, Gedichte. 1650.
Lehms, Deutschl. gal. Poetinnen.
Montelius, d. Orient u. Europa.
Hoernes, Natur- u. Urgesch. des Menschen.
Kauffmann, dtsche. Altertumskde. 1. Hälfte.
Keller, d. antike Tierwelt. Nur d. Bd.: Säugetiere.
Martha, l'art étrusque.
Maspero, ägypt. Kunstgesch. 1913.
Komakoff etc., Antiquités de la Russie mérid.
Piette, l'art pend. l'âge du renne.
Schurtz, Urgesch. d. Kultur.
Koch, südamerikan. Felszeichngn. — Anfänge d. Kunst im Urwald.
Montelius, Temps préhistor. en Suède.
Ratzel, Völkerkunde. 2. A. 2 Bde.
Salm, altperuan. Tierornamentik.
Dahn, Urgesch. d. roman. u. germanischen Völker.
Schlesinger, schwachbegabte Kind.
Joest, Tätowieren etc.
Grillparzer-Jahrbuch. Jahrg. 1. 7. 9—20.
Goethe-Jahrb. Bd. 26. 33 u. f.

W. Krafft in Hermannstadt:
Schmidtbauer, Augenheilkunde.

Kemink & Zoon's Sort., Utrecht:
1 Die Neue Generation. 4., 5. u. 6. Jahrg.

Schatz'sche Bh. in Duisburg:
1 Haushofer, Verbannte.

Otto Streit in Berlin W. 10:
*Holtzendorff, Handb. d. Völkerr.
Liller Kriegszeitg. 1. Jg., Nr. 1—5. 14. 18. 24—28. 31—33. 35. 39. 49. 2. Jg. Nr. 68. 74 bis Schl.

G. F. Stange in Berlin N. 24:
*Ver sacrum. I—V. A. e. Hfte.
*Mahan, Einfluss. Bd. 2.
*Lessing, v. Lachmann-M. Bd. 1.
*Goethe. 1815—19. Bd. 14.
Regimentsgeschichten.

Brüder Suschitzky in Wien X:
*Claassen, Zuckerfabrikation.
Kataloge fremdsprachl. Romane.
Jugend 1911—14.
Ploss, das Weib. Nste. Aufl.
Dombrowski, Jagd-A-B-C.
— Weidmannssprache.
Keller, waidgerechte Jäger Oest.s.
*Bulwer, Romane. 20.—27. Teil. (Stuttgart 1858.)
*Volkelt, Aesthetik d. Tragischen.
Werke über Dieselmotoren.
Draper, Konfl. zw. Rel. u. Wiss.

Heinz Clausnitzer in Stuttgart:
*Andersens Märchen. (Diederichs oder Insel.)
*Kühn, Frauen um Goethe.
*Goethes Werke. Weltliterat. Bd. 12. 21. 23. Rotbraun geb.
*Schurz, Lebenserinnerungen.
*Gardthausen, Augustus.
*Berger, Schiller.
*Bielschowsky, Goethe.
*Paulsen, Einl. in d. Philosophie.
*Rothschild, Taschenb. f. Kaufl.
*Ferrero, Rom., — Frauen.
*Enzyklop. d. Rechtswiss. 7. Aufl. 5 Bde. Origbd.
*Hedin, Volk, — Osten.
*Ganghofer. In Einzelausgaben.
*Grimsehl, Lehrb. d. Physik. 2. A.

W. H. Kühl in Berlin SW. 11:
Fehling, Handwrtrb. d. Chemie. Br. 1871—1913.
Langbein, galv. Metallniederschl.
Bauer, Uhren-Hemmungen. (Mch.)
Jahrbuch d. drahtl. Telegraphie. Alle Bände.
Jahrb. d. schiffbautechn. Gesellschaft. Reihen u. Bde.
Arnold, Gleichstrom-Masch. 2 Bde. Berlin 1906.

Paul Gottschalk in Berlin:
*Berl. astronom. Jahrb. 1776—93, 1798, 1801, 09, 11—17, 19—21, 1825, 42—43, 58, 68—69, 71, 73, 1875—80, 85—97 od. kpltte. Ser.

Martin Breslauer in Berlin W. 15, Kurfürstendamm 29:
*Journal f. Kunst u. Kunstsachen, Künsteleien u. Moden. Berlin 1810.
*Musäus, Volksmärchen. Gute ältere Ausg.
*Jean Paul. Einzel-Erstausg.
*E. Th. A. Hoffmann. Einzel-Erstausgaben.

Martin Breslauer in Berlin W. 15, Kurfürstendamm 29:
*Vorzugsdrucke d. Ernst Ludwig-Presse.
*Pergamentdrucke, — Vorzugsdr. d. Doves Press, — d. Insel-V., — Georg Müller, — Kiepenheuer, — Zeitler, Blätt. f. d. Kunst, — Diederichs, — Hyperion-Verlag, — Kelmscott Pr., — Pan-Presse, — Aldus-Presse, — Lpz. Bibliophilen-Abend, — Januspresse usw.
Schöne alte Leder-, Maroquinbde.
Bitte aufzubewahren. Ich kaufe jederzeit Vorzugsdrucke ähnlicher Art, bes. in künstler. Einbdn. A. Zuweisungen ganzer Bibliotheken sind mir erwünscht.

Jos. Bernklau in Leutkirch:
St. Josephsgebetbücher.

Wilh. Braumüller & Sohn, Wien:
Life of Lord Palmerston.

Friedrich Stahl in Stuttgart:
*May, Carl, ges. Werke. Vollst. Brosch. od. geb.

W. Struve's Buchh. in Eutin:
*Voigt-Diederichs, Abendrot.
*Niese, aus dänischer Zeit.

Kataloge.

Zusendung von Antiqu.-Kat. in 3facher Anzahl über
Mathematik
Orient
Franz. Literatur
Schweizer Ansichten u. Trachten
erwünscht.

Librairie Th. Sack
F. Haeschel-Dufey, Succ.
Lausanne.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

Wir erbitten sofort zurück (auf unsere Kosten) alle remissionsberechtigen Exemplare von

Dauthendey
Raubmenschen

geh. ℳ 5.50
geb. ℳ 7.50
Hlbfr. ℳ 9.50

München, 14. April 1916
Albert Langen

Dringend zurück erbitte ich alle zur Rücksendung berechtigten Expl.:
Schnirer, Taschenbuch der Therapie. 12. Aufl. 1916. ℳ 2.50 ord., ℳ 1.90 no.
Nach dem 15. Juli kann ich davon nichts mehr zurücknehmen.
Würzburg, 14. April 1916.
Curt Kabitzsch Verlag,
Kgl. Univ.-Verlagsbuchhändler.

Umgehend zurück
erbitten wir alle remissionsberechtigten Exemplare von:
Hauptmann, Nationale Erdkunde. 3. Auflage.
Geh. ℳ 4.50 ord., ℳ 3.35 no.
geb. ℳ 5.50 ord., ℳ 4.10 no.
Nach dem 15. Juli bedauern wir Exemplare nicht mehr zurücknehmen zu können.
Straßburg i. E., 15. April 1916.
Friedrich Bull
Verlagsbuchhandlung.

Umgehend zurück
erbitte ich alle rücksendungsberechtigten Exemplare von:
Aus Natur und Geisteswelt Nr. 542:
Tornius, Die baltischen Provinzen
Nach dem **1. Juni** einlaufende Remittenden müßte ich unter Hinweis auf meine Lieferungsbedingungen ablehnen.
Leipzig, den 18. April 1916.
B. G. Teubner.

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Für sofort oder später suchen wir einen tüchtigen, militärfreien Gehilfen. Auch Kriegsbeschädigte werden berücksichtigt. Ausführliche Bewerbungen m. Zeugnisabschriften und Angabe der Gehaltsansprüche erbittet
Léon Sauniers Buchhandlung
Stettin.

Stuttgart!

Für 1. oder 15. Mai oder auch Juni suche ich 2 tüchtige Gehilfen mit guten Sortimentskenntnissen. Gehalt ℳ 200.— und ℳ 150.— monatlich. Nur Herren, die im Sortiment Erfahrung haben, kommen in Betracht.
Angebote mit Angabe der Militärverhältnisse erbeten.
Stuttgart, Königstr. 38.
Hofbuchhändler **Hermann Wildt.**

Gehilfe
für Kundenbedienung und Kontenführung zu mögl. baldigem Eintritt gesucht.
E. Finckh, Akad. Buchh.,
Basel.

Tüchtiger Sortimentsgehilfe oder Dame,
zuverlässig arbeitend und gewandt im Kundenverkehr, für gleich oder 15. Mai gesucht.
Gef. Bewerbungen mit Zeugnisabschriften und Angabe der Gehaltsansprüche erbittet
Osnabrück.
G. Pillmeyer's Buchhdlg.
J. Jonscher.

Tüchtiger Gehilfe mit schöner Handschrift wird für 15. Mai oder 1. Juni gesucht. Angebote mit Gehaltsanspruch und Photographie.
Brüx (Deutsch-Böhmen).
Gustav Gabert.

Dresden.

Für mein Sortiment suche ich für sofort oder später einen gut empfohlenen Gehilfen mit sauberer Handschrift, guten Literaturkenntnissen und gewandt im Ladenverkehr.
Angebote mit Zeugnisabschriften u. Bild unter Angabe der Militärverhältnisse an
Arthur Delling,
Dresden-A., Bürgerwiese 1.

Erfahrener

Buchhändler oder Dame für unser Sortiment gesucht. Angeb. mit Zeugnisabschr. u. Gehaltsanspr. an **Karl Drobnig**, k. k. Hoflieferant, Düsseldorf, Oststr. 93.

Junger Antiquariatsgehilfe aus einer Wiener Lehre, mit Kenntnissen des Schulbüchergeschäfts, z. baldigen Antritt für **Wien** gesucht. Angebote unter „Exakt" Nr. 808 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Für meine Sortimentsbuchhandlung suche ich zum baldigsten Eintritt einen durchaus tüchtigen, zuverlässigen Gehilfen.

Solche, die auch im Schreibwarenfach bewandert sind, werden bevorzugt.

Angebote mit Zeugnissen und Ansprüchen unter ⌗ 798 durch die Geschäftsstelle des B.-V.

Nach der Schweiz

wird zum 1. Juli ein strebsamer **Gehilfe gesucht,** der befähigt ist, den Verkehr mit den Verlegern (Bestellbuch, Konti usw.) selbständig zu übernehmen und sich am Verkehr mit dem Publium zu beteiligen.

Gef. Angebote mit Gehaltsangabe erbeten durch **Ed. Kummer** in Leipzig.

Sofort und 1. Juli bieten wir tüchtigem Gehilfen aussichtsreichen, gut bezahlten

Posten.

Gsellius'sche Buchhandlung u. Antiquariat,
Berlin W. 8, Mohrenstr. 52.

Tüchtiger Gehilfe,

flotter, umsichtiger und genauer Arbeiter, wird für Expedition und Lagerverwaltung aufgenommen. Gehalt nach Vereinbarung. Gefl. Angebote an

Schallehn & Wollbrück, Wien.

Gewandter Sortimentsgehilfe für Ladenverkehr und Bestellbuch zum sofortigen Eintritt gesucht.

Angebote mit Zeugnisabschr., Gehaltsford. und Bild an

Friedr. Korn'sche Buchhandlg.,
Nürnberg.

Tüchtiger Gehilfe oder Gehilfin,

gewandt im Ladenverkehr und allen buchhändl. Kontorarbeiten, befähigt, den Chef zu vertreten, zu baldigstem Eintritt gesucht.

Angebote mit Zeugnisabschr., Gehaltsforderung u. Bild erbittet

Bautzen.
Wellersche Buchhandlung.

Zu mögl. baldigem Antritt suche ich eine

Dame,

die Bestellbuch u. Verlegerkonten selbständig zu führen vermag, daneben sicher und gewandt beim Bedienen eines anspruchsvollen Publikums ist.

Gef. Angebote mit Gehaltsansprüchen erbitte mögl. mit Bild.

Tilsit, im April 1916.

Hans Kaptuller
Buchhandlung.

Gehilfin

mit allen buchh. Arbeiten vertraut, zum 1. Juli für Norddeutschland gesucht. Gehalt 130 bis 140 ℳ. Angebote mit Bild u. S. S. ⌗ 800 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Gesuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder d. Börsenvereins nur 10 ₰ für die Zeile.

Leitende Stellung.

Erfahrener Geschäftsmann, langjähriger Besitzer eines größeren Verlags- und Druckerei-Geschäfts, noch im **besten Mannesalter, repräsentationsfähig, frisch u. arbeitslustig,** sucht, da sein eigener Betrieb durch den Krieg lahmgelegt, anderweitige Tätigkeit als **Leiter,** am liebsten in größerem Verlagsgeschäft oder ähnlichem Betrieb. Ansprüche entsprechend, doch **maßvoll,** Hauptsache ansprechender Wirkungskreis. Persönliche Vorstellung und Antritt jederzeit sof.

Angebote befördert **Ed. Schmidt, Leipzig,** Querstraße 31, unter „Leitende Stellung".

Jüng. tücht. Buchhändler, 23 J. alt, mit mehrjähriger Praxis, der sich in ungekündigter Stellung befindet, sucht zum 1. Juli, event. später anderen selbständigen Wirkungskreis.

Angebote unter Nr. 722 d. d. Geschäftsstelle des B.-V.

Gebildeter, militärfr. Buchhändler, mit vorzüglichen in langjähr. selbständ. Tätigkeit erworbenen Kenntnissen, welcher jetzt seit über 5 Jahren Leiter einer großen Spezialbuchhandlung ist, sucht z. 1. Juli d. J. oder später leitend. Posten. Berlin bevorzugt. Anfangsgehalt nicht unter 350 M. monatlich.

Ausführliche Angeb. unter H. L. Nr. 768 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Sortimenter, militärfrei, sucht Stellung.

Angeb. beförd. die Geschäftsstelle des B.-V. unter Nr. 814.

Leipzig.

Junge Dame (4 Sem. Philologie studiert), Engl., Franz., Stenogr. u. Schreibmasch. kundig, als Volontärin in groß. Tagesztg. tätig gewes., sucht Stellung in größ. Verlagshaus bei bescheid. Ansprüchen. Gef. Zuschr. u. Nr. 809 durch die Geschäftsstelle des B.-V.

Zum 1. Juli

sucht älterer Sortimenter passende Stellung im Sortiment oder Verlag in selbständiger Position.

Gef. Angebote unter B. K. Nr. 815 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Ein mit allen Arbeiten des **Kommissionsbuchhandels,** sowie **Ostermeßabrechnung, Kontenführung, Auslieferung** usw. gründlich vertrauter Gehilfe sucht evt. sofort Stellung.

Angebote unter L. Z. 9545 bef. Rudolf Mosse, Leipzig.

Geb. Fräulein, 39 Jahre, welches längere Zeit im Buchhandel und Papierwaren tätig war, sucht bald geeignete Stellung.

Gefl. Angebote erbeten unter M Z, Leipzig, Arndtstr. 45 II l.

Sortimenter,

25 Jahre alt,

vollständig militärfrei, von angenehmem Äußern, seit 1. Jan. 1915 in angesehener Univ.-Buchhandlung tätig, sucht sich gelegentlich zu verändern. Eintritt könnte event. bald erfolgen. Suchender ist mit sämtlichen im Sortiment vorkomm. Arbeiten vertraut und fähig, den Chef in Abwesenheit zu vertreten.

Gutes Einkommen Bedingung.

Freundl. Angebote unter A. K. G. ⌗ 813 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

Dänischer Buchhändler,

früher zwei Jahre als Gehilfe in Deutschland tätig, viele Jahre in Kopenhagen selbständig als Sortimenter und Verleger (auch von deutschen Verlagsartikeln, die Riesenerfolg gehabt haben), 50 Jahre alt, Akademiker, sprachkundig, ideenreich und repräsentativ, sucht Stellung als Prokurist, Vertreter, Expert oder ähnl. (am liebsten im Verlag) in größerer Stadt Deutschlands.

Angebote u. „Däne" ⌗ 1139 durch Herrn K. F. Koehler, Leipzig, erbeten.

In

Verlag — Redaktion — Zeitschrift —

sucht Dr. (Geschichte, Staatswissensch.) geeignete Stellung. Gewandt, stenographiekundig, schon im Verlag tätig gewesen. Auch übernahme redakt. Hausarbeiten. — Angebote unter **O. 10564 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.**

Vermischte Anzeigen.

Ostermesse 1916.

Infolge Einstellung der Güteraufnahme seitens der hiesigen Bahnverwaltung können wir rechtzeitiges Eintreffen der Remittenda nicht zusichern und bitten die Herren Verleger, ein event. verspätetes Eintreffen der Rücksendungen auf diesen Umstand zurückzuführen.

Hochachtungsvoll

Triest, 14. April 1916.

F. H. Schimpff.

Trotz wiederholter Bitte, mir die Remittendenfakturen unter Kreuzband zu senden, fehlt mir dennoch eine größere Anzahl Fakturen. Ich ersuche daher nochmals diejenigen Herren Verleger, die mir ihre Fakturen noch nicht direkt sandten, dieselben mir umgehend zuzusenden.

Mitau, Kurland.

Ferd. Besthorn.

Ca. 40 000 Bogen mittelfein gestr. weiß Kunstdruckpapier,

78/112 cm, 61 Kilo, 70 gr p. qm, sofort verkäuflich. Muster zu Diensten.

Angebote unter ⌗ 810 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Ostermesse.

Da ich und mein Personal seit 1 Jahre bis auf 1 Gehilfen und 1 Gehilfin eingezogen sind, kann die Abrechnung nicht mehr rechtzeitig erledigt werden, dieselbe erfolgt daher nach und nach.

Hamburg, im April 1916.

A. Frederking.

Wegen Erkrankung unseres Herrn W. Richter ist es uns nicht möglich, die O.-M.-Arbeiten pünktlich wie sonst in jedem Jahre zu erledigen, und bitten daher um Rücksicht, wenn die Abrechnung verspätet erfolgt.

Dillenburg.

Gebr. Richter.

Infolge Mangels an Personal kann ich in diesem Jahre die Ostermeßarbeiten nicht pünktlich durchführen. Ich bitte die Herren Verleger, mir noch einige Wochen Frist zu gewähren.

Abrechnung wird prompt erfolgen.

Anton Fenske, Lissa i/P.

SLUB
Wir führen Wissen.

Werke
Broschüren
Zeitschriften
Linotype
Setzmasch.-Betrieb
Oswald Mutze
Leipzig

BERTH. SIEGISMUND
LEIPZIG
GEGR. 1874
SPEZIALHAUS FÜR
DEN PAPIERBEDARF DER
VERLEGER & DRUCKER

Zeitschriften

erste und Schlußnummern eines jeden Jahrgangs bzw. Bandes erbittet die

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler
Bibliographische Abteilung
Rücksendung erfolgt auf Wunsch umgehend.

Um meinen Fabriken die Aufrechterhaltung der Betriebe während des Krieges zu ermöglichen, kaufe ich zum **Einstampfen:**

Papierabfälle
Skripturen
Geschäftsbücher
Zeitungen

jedes Quantum zu höchsten Preisen.

Ernst Görs, Papier und Pappen, Leipzig, Königstr. 8. Tel. 1324 u. 5152.

Verleger

gesucht für eine Schrift, die Neues über die Entstehung u. Bekämpfung der Krankheiten bringt. Größe der Schrift ungefähr 50 kl. Druckseiten. Angebote erbittet **R. Lamprecht**, München, Wendlstr. 18.

Remittendenexemplare

von Romanen u. Erzählungsbänden, die sich für Vertrieb an Lazarette u. Kriegsteilnehmer eignen, werden **gegen Kasse** von Buchh., die nicht durch Reisende, sondern nur direkt an Privatkundschaft vertreibt, gesucht. Angebote unter Nr. 811 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Verläßliche Reisevertretung

(ev. zugleich mit anderem guten Verlag)

sucht für erstklassige, billige, leicht absatzfähige Neuerscheinungen
junger, aufstrebender Verlag.

Angebote unter Nr. 798 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Geschäftsräume für Buchhandel und Buchgewerbe im Deutschen Buchhändlerhause.

Sofort und später sind umfangreiche Geschäfts- und Lagerräume zu vermieten. Dampfheizung und elektrische Lichtanlage sind vorhanden. Besichtigung gern gestattet.

Leipzig, Gerichtsweg 26 (Deutsches Buchhändlerhaus).

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.
Dr. Orth, Syndikus.

Wer liefert **Kaiserbild,** schwarz oder Braundruck, ca. 38/50 cm, ferner **Reklamefakturen?** Angebote erbittet
M. Plaß, Bonn.

Bindfaden-Ersparnis.

Bücher- und Zeitungs-**Pakete** werden schneller und billiger **zugeklebt** mit

Ia gummierten Kraftpapierscheiben

als mit Bindfaden verschnürt.
Besonders für **Sortimenter-Stadtpakete** zu empfehlen.
Viele Buchhandlungen und Sortimenter sind schon Abnehmer.
300 Stück in 3 Größen zu Ausproben 50 ₰.
H. Gerber's Nachf. C. Seebrecht, Nürnberg
Siegelmarken- und Etikettenfabrik.

Ostermesse 1916.

Da ich im Felde bin, auch alle meine Gehilfen einberufen wurden und Ers.-Personal nicht zu bekommen ist, so kann eine pünktliche O.-M.-Abrechnung diesmal nicht erfolgen. Ich richte daher an die Herren Verleger die höfl. Bitte, gütigst Nachsicht zu üben. Sobald es irgend möglich, wird alles rasch erledigt werden.
Wilhelm Schotte, Gera-R.

Reste u. Remittenden von Schöner Literatur, Jugendschriften, Geschenkwerke usw., auch zurückgef. Sortiment kauft bar u. erbittet direkte Angebote
Goldstein'sche Buchhdlg.,
Frankfurt a. M.

Verlagsreste, Druckplatten usw. kauft bar E. Bartels, B.-Weißensee.

Inhaltsverzeichnis.

I = Illustrierter Teil; U = Umschlag.

Redaktioneller Teil: Bekanntmachung. S. 449. — Zur Mobilmachung des Buchhandels. S. 449. — Der Tod des Superlativs. S. 451. — Wöchentliche Übersicht über geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen. S. 451. — Für die buchhändlerische Fachbibliothek. S. 452. — Kleine Mitteilungen. S. 452. — Personalnachrichten. S. 452. — Bibliographischer Teil: Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 2553. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 2554. — Anzeigen-Teil: S. 2555—2576.

Alberti's Hofbuchh. in Hanau 2571.
Andrä in Prag 2573.
Art. Inst. Orell Füßli 2563.
Attenkofer U 3.
Baedeker in Mülh. 2571.
Bahr, H., in Brln. 2573.
Bangel & Schm. in Heidelberg 2572.
Bartels in Weiß. 2576.
Behrendt in Bonn 2571.
Bergstadt-Verlag 2561.
Bernklau 2574.
Besthorn, F., in Mitau 2575.
Beutelspacher & Co. 2573
Boisserée 2572.
Bonifacius-Druckerei U 2
Borgmeyer 2573.
Borngräber 2560.
Braumüller 2574.
Breslauer 2571. 2574 (2).
Brockhaus, F. A., in Le. 2567.
Brüning 2571.
Buchdr. u. Verlagsanst. F. E. Boden 2555.
Bull 2574.
Burdach in Dr. 2573.
Cassirer 2556. 2557.
Clausnitzer 2574.
Cohen in Bonn 2573.
Delbanco 2573.
Degener 2563.
Delling in Dr. 2574.
Diederichs Verl. in Jena 2573.
Diller & Sohn 2573.
Drobnig, K., in Düss. 2574.
Duncker, C., in Brln. 2566.
Dümmler's Bh., F., in Brln. 2573.
Eckardt, M., in Lüd. 2571
Ebell 2571.
Fenske 2575.
Finckh, E., in Basel 2574.
Fock G. m. b. H. 2572 (2)
Frederking in Ha. 2575.
Friese's Bh. in Chemn. 2571.
Frommann'sche Hofbh. in Jena 2573.
Gabert 2574.
Gea-Verlag 2568.
Georgis Polyglott-Verl. U 4.
Gerber's Nchf. in Nürnb. 2576.
Gerold & Co. 2572.
Geschäftsst. d. B.-V. 2570. 2576.
Goldstein'sche Buchh. in Frkf. a. M. 2576.
Görs 2576.
Gottschalk 2574.
Graupe 2573.
Gsellius 2575.
Gundert 2561.
Gumperts Bogh. 2572. 2573.
Haasenstein & V. A.-G. in Le. 2575.
Halm & Goldmann 2572.
Hapke & Schmidt 2573.
Harrassowitz 2571.
Hartleben 2555.
Hartmann, M., in Le. 2573.
Herdersche Vrlh. in Freiburg 2569.
Hermann, H. S., in Brln. 2555.
Hiersemann 2572.
Hirzel in Le. 2568.
Holze & Pahl 2573.
Insel-Verlag 2555.
Jacobsohn & Co. 2571.
Kabitzsch Verl. 2574.
Kant-Buchh. 2571.
Kaptuller 2575.
Kasten in Chemn. 2571. 2573.
Kemink & Zoons Sort. 2574.
Kerns Verl. in Brsl. 2570.
Klingenstein 2572.
Koch in Rostock 2573.
Koebner'sche Bh. in Brsl. 2572.
Kochler, K. F., in Le. 2575.
Kornsche Bh. in Nürnb. 2575.
Krafft in Hermannst. 2574.
Kühl 2574.
Kummer, Ed., in Le. 2575.
Lamprecht, K., in Mü. 2576.
Langen in Mü. 2574.
Lechner 2573.
Librairie Th. Sack 2574.
Limbarth in Wiesb. 2572.
List & Fr. 2574.
Lorentz in Le. 2573.
Malota 2572.
Manz in Wien 2558.
Mentor-Verlag 2571.
Mosche 2573.
Mosse, M., in Le. 2575.
Mühlau, W. G., in Kiel 2573.
Müller, K. J., in Brln. 2573.
Müller, M., in Hamb. 2571.
Müller Verl., G., in Mü. 2570.
Mutze 2576.
Nördlinger, Dr., in Stu. 2555.
Noske 2562.
Paasche & Luz 2568.
Pechl in Graz 2573.
Pillmeyers Bh. 2574.
Plaß 2576.
Polytechn. Bh. in Brln. 2571.
Presting 2572.
Preußische Verl.-Anst. G. m. b. H. in Brln. 2562.
Ragoczy's Univ.-Bh. in Freib. 2571.
Reimer, G., in Brln. 2570.
Richter, Fr., in Le. U 4.
Richter, Gebr., in Dillenb. 2575.
Rosenberg in Fürth 2573
Rosenthal, L., in Mü. 2571.
Rózsavölgyi & Co. 2572.
Saunier, L., in Stett. 2574.
Schaeffer & Co. 2573.
Schallehn & W. 2575.
Schatz in Duisb. 2574.
Schergens in Bonn 2572.
Scherl G. m. b. H. U 1.
Schildberger in Brln. 2573.
Schimpff in Triest 2575.
Schmidt, Ed., in Le. 2575
Schmidt Verl. in Mü. 2565.
Schmitz & Olbertz 2572.
Schotte in Gera 2576.
Siegismund, B., in Le. 2576.
Sis-Verlag 2563.
Speyer & P. 2572.
Spiro 2573.
Staadt in Wiesb. 2573.
Stahl in Stu. 2574.
Stange, G. F., in Brln. 2574.
Stilke 2563.
Streit, O., in Brln. 2574
Streller 2572.
Struve's Bh. in Eutin 2574.
Suschitzky, Brüder 2574.
Teubner, B. G., in Le. 2574.
Toldi 2571.
Troitzsch Nchf. in Chemn. 2573.
Tzschel 2573.
Uhl 2555.
Ullstein & Co. 2559.
Verlag d. Börsenvereins U 4.
Wagner & Debes 2562.
Wasmuth A.-G. 2571.
Weigel, A., in Le. 2573.
Weigel, O., in Le. 2573.
Wellersche Bh. in Bautz. 2575.
Wildt, H., in Stu. 2574.
Wolff Verl. in Le. 2564.
Wulff Verlag 2573.
Zuckschwerdt 2573.

Der Tod des Superlativs.

Von Fritz Müller.

(Nachdruck verboten.)

In den Feldpostbriefen heißt es: Wir haben gute Zuversicht . . . wir haben einen tüchtigen Führer . . . wir hatten einen schlimmen Kampf . . . Gut, tüchtig, schlimm — wie war das doch im Frieden? Da hieß es: der tüchtigste, der schlimmste, am besten. Da hat der Superlativ regiert. Die schlechteste Ware war da prima oder hochfein. Ragte sie ein wenig übern Durchschnitt, flugs war sie primissima und superior. Von perfekten Buchhaltern, von erstklassigen Geschäftsführern hat es gewimmelt in der Zeitung, knapp vor dem Kriege hat man gar auf erstklassigste Angebote und auf allererstklassigste Kammerdiener stoßen können. Daß das Achtungsvoll am Schlusse eines Briefes eigentlich schon eine Minderbewertung gegenüber dem üblichen Hochachtungsvoll geworden war, ist durch Gerichtsbeschluß bestätigt worden. Mir selber hat mein Lehrherr noch zugemutet, unter gewisse Briefe hochachtungsvollst zu setzen, als könnte man noch voller sein als voll. Leute, die von mir was wollten, haben niemals anders als mit ausgezeichneter Hochachtung unterzeichnet. Ich hatte eben angefangen, mir darauf was einzubilden, als ich ein Rundschreiben erhielt, das mit vorzüglichster Hochachtung schloß. Und die vorzügliche Hochachtung war — gedruckt.

In diese Welt verlegener und verlogener Superlative platzte der Krieg. Hat er mit ihnen aufgeräumt? Im Felde sicherlich. Beweis: die Feldpostbriefe. Beweis: die schlichten amtlichen Kriegsberichte, die sich oft in ihrer Einfachheit zu packender Größe steigerten. Wie schrumpfen alle billigen Superlative vor der Größe unserer Zeit! Ja sogar der Komparativ verkriecht sich: keiner unserer Söhne hat von draußen heimberichtet, daß er tapferer gewesen sei als der Feind, mit dem er seine Kräfte maß. Fort mit allen aufgeblähten Steigerungen, der Positiv hat's Wort, der schlichte! Ist doch in diesem Kriege alles positiv geworden, und was nicht positiv werden konnte oder mochte, das verschwand.

Wenigstens auf dem Schlachtfeld. Und wie steht's drinnen? Es kommt mir vor, als wäre es da auch schon besser geworden, besser, noch nicht — gut. Aber immerhin sind ganze Uferstrecken unterhöhlter Superlative von den hochgestiegenen Flüssen unseres Lebens fortgeschwemmt worden. Hoffentlich auf Nimmerwiedersehn. Ich finde keine erstklassigen Reisenden mehr in den Anzeigenspalten, und auch gewisse primissima und superiore Waren hat der englische Hochseering von unserem Volkskörper glücklich abgeschnürt. Er sei dafür gesegnet. Wir verzichten auch in Zukunft darauf. Auch dagegen hätten wir wahrhaftig nichts, wenn der gehorsamste und hochachtungsvollste Briefschluß sich nach und nach in einen guten deutschen Gruß verwandelte.

Nach diesem Kriege werden wir keine Superlative mehr nötig haben. Wer im Gebirge aus dem Tal heraufsteigt, mag beim Anstieg überfließen von »entzückend!«, »herrlichst!«, »wundervollst!«, aber schon auf halber Höhe tut er's weniger geräuschvoll, und wer auf der Höhe steht, dem streift es alle Superlative von dem still gewordenen Mund, der sich nur für schlicht gewordene Worte öffnen mag, wenn's Zeit ist.

Wöchentliche Übersicht
über
geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Zusammengestellt von der Redaktion des Adreßbuchs des Deutschen Buchhandels.

10. bis 15. April 1916.

Vorhergehende Liste 1916, Nr. 85.

*** = In das Adreßbuch neu aufgenommene Firma. — B. = Börsenblatt. — H. = Handelsgerichtliche Eintragung (mit Angabe des Erscheinungstags der zur Bekanntmachung benutzten Zeitung). — Dir. = Direkte Mitteilung.**

Anthroposverlag G. m. b. H., Berlin. Auslieferung nur noch durch L. A. Kittler, Leipzig. [B. 88.]

Becker, Rudolph, Leipzig. Der Mitinh. Rudolph Becker ist verstorben. [Dir.]

Bielefeld's Hofbuchh., A., (Liebermann & Cie.), Karlsruhe (Baden). Die Gesellschaft ist aufgelöst; der Gesellschafter Gottfried Köttel ist aus dem Geschäft ausgetreten; dieses wird durch den bisherigen Gesellschafter Gustav Liebermann weitergeführt. [H. 11./IV. 1916.]

Bock-Sutter, Albert, Zürich, siedelte 1./IV. 1916 nach Spiez (Berner Oberland) über. [B. 88.]

Buchholz, A., München, jetzt: Theresienstr. 18. [Dir.]

Carolus-Druckerei vorm. Ant. Heil, G. m. b. H., Frankfurt (Main). J. V. Krauß ist als Geschäftsf. ausgeschieden. Redakteur Ludwig Lehnen ist zum weiteren Geschäftsf. ernannt. [H. 10./IV. 1916.]

Christlicher Buch- und Kunstverlag Carl Hirsch, A.-G., Zürich. Als Vizepräsident des Verwaltungsrats wurde gewählt: Johannes Blanke u. als Mitglied des Verwaltungsrats: Prof. August Aeppli. [H. 10./IV. 1916.]

*Deutscher Volksverlag G. m. b. H., Stuttgart, Sedanstr. 16. Gegr. 17./I. 1916. Fernspr. 9238. Postscheckkonto 4012. Geschäftsf.: Max Schindler, stellvertr. Geschäftsf.: Karl Hamburger. Leipziger Komm.: Volckmar. [Dir.]

Drewitz, Otto, Berlin, jetzt offene Handelsgesellschaft, welche 1./I. 1914 begonnen hat. Max Feldges trat als pers. haft. Gesellschafter ein. [H. 14./IV. 1916.]

*Dreyfuß & Wormser, Frankfurt (Main), Neue Mainzerstr. 20. Verlh. Fernsprecher: Hansa 5178. Telegrammadresse: Ledermarkt Frankfurtmain. Bankkonto: Deutsche Effekten- u. Wechselbank u. Deutsche Bank, Frankfurt (Main). Postscheckkonto: 371. Inh.: Eine offene Handelsgesellschaft, s. 1./VII. 1908. Pers. haft. Gesellschafter: Martin Wormser u. der minderjährige Karl Ludewig Dreyfuß, letzterer nicht vertretungsberechtigt. Leipziger Komm.: Fleischer. [B. 88.]

*Engel, Paul, Riesenburg. Buchh., Buchdr. u. Zeitungsverlag. Gegr. 1886. Leipziger Komm.: Volckmar. [Dir.]

Förster, Paul, Buchdruckerei und Verlag, Breslau, ist auf die verwitwete Elsbeth Förster geb. Seliger übergegangen. [H. 14./IV. 1916.]

*Globig Nachfolger, E., Inh. Ernst Scheer, Magdeburg, Guerickestr. 1. Buch- u. Zeitschriftenh. Gegr. 1./IV. 1899. Fernsprecher: 5802. Leipziger Komm.: Grosso- u. Kommissionshaus. [Dir.]

Gutekunst, H. G., Stuttgart, wurde nach dem Tode des seitherigen Inh. Wilhelm A. Gaiser lt. Rundschreibens v. Dez. 1915 von R. Gutekunst, Inh. der Kunsthandlung Richard Gutekunst, London, u. A. Voigtländer-Tetzner, Inh. der Kunsthandlung F. A. C. Prestel, Frankfurt (Main), erworben, die das Geschäft unter der alten Firma in Frankfurt (Main), Buchgasse 11a, weiterführen. [Dir.]

Hahne's Buchh., Selmar, Berlin. Über den Nachlaß des am 23./XII. 1915 verstorbenen Inhabers Emil Lammers ist am 8./IV. 1916 das Konkursverfahren eröffnet. [B. 88.]

Halem, G. A. v., Export- und Verlagsbuchhandlung G. m. b. H., Bremen. Die an Franz Paul Mohr und Johann Wilhelm Knauf erteilte Gesamtprokura ist erloschen. [H. 15./IV. 1916.]

Hamburger Fremdenblatt Broschek & Co., Kommanditgesellschaft, Hamburg. Die Firma lautet: Verlagsbuchhandlung Broschek & Co. [Dir.]

Juristische Verlagsbuchhandlung Dr. jur. Frensdorf, Berlin-Schöneberg. Das Geschäft ist während des Kriegs geschlossen; Auslieferung nur durch den Leipziger Komm. [B. 87.]

Katholischer Familienfreund, G. m. b. H., Stuttgart, ging an die Firma Deutscher Volksverlag G. m. b. H., daselbst, über. [Dir.]

*Keller jun., Wilhelm, München, Schützenstr. 12. Buch-, Kunst- u. Paph. Gegr. 1./X. 1880. Leipziger Komm.: Maier. [B. 87.]

Leipziger Verlagsanstalt (H. Bartholomäus), Leipzig, ist erloschen. [Dir.]

Moeser Buchh., W., Berlin. Der geschäftsführende Teilhaber Heinrich Brockhausen ist verstorben. [B. 88.]

Müller, H., Bremervörde. Leipziger Komm. jetzt: Grosso- u. Kommissionshaus. [B. 85.]

*Nec Sinit Gesellschaft für Technik m. b. H., Berlin C. 19, Roßstr. 6. Gegr. 1./XI. 1904. Fernsprecher: Zentrum 5644. Bankkonto: Commerz- u. Disconto-Bank. Postscheckkonto: 763. Geschäftsf.: Georg Rothgießer u. Heinrich Rothgießer. Leipziger Komm.: Volckmar. [H. 14./IV. 1916.]

Schmitz & Olbertz, Solingen. Heinrich Karl Lohmann ist Prokura erteilt. [H. 13./IV. 1916.]

*Schwartzkopff, Aug., & Co., Lötzen. Buch- u. Papierh. nebst Buchb. Gegr. 1891. Inh.: Aug. Schwartzkopff u. Walter Kasper. Leipziger Komm.: Volckmar. [Dir.]

Staeben, Ulrich, Waren, jetzt: Marktstr. 4. [B. 88.]

*Thüringer Verlags-Anstalt H. Bartholomäus, Erfurt, Viktoriastr. 17. Gegr. 1./I. 1916. Fernsprecher 95 u. 1448 (Wohnung). — Bankkonto: Schwarzburg. Landesbank zu Sondershausen Geschäftsstelle Erfurt. Postscheckkonto Leipzig 15050. Inh.: Hugo Bartholomäus. Leipziger Komm.: Ed. Schmidt. [Dir.]

Veit & Comp., Leipzig, hat Postscheckkonto 51332. [B. 88.]

Verlag der Diätetischen Heilanstalt, Dresden. Dem Verlag wurde eine Versandbuchhandlung angegliedert. [B. 85.]

Verlag Nec Sinit G. m. b. H., Berlin, veränderte sich in Nec Sinit Gesellschaft für Technik m. b. H. [H. 14./IV. 1916.]

•Verlagsbuchhandlung Broschek & Co., Hamburg 36, Gr. Bleichen 42. Gegr. 1828. Fernsprecher 4, 2826—2831. Mitgl. d. B.-V.: Albert Broschek. Leipziger Komm.: Hartmann. [Dir.]

Zabern, Victor von, Mainz, hat Postscheckkonto Frankfurt (Main) 10787. [Dir.]

Für die buchhändlerische Fachbibliothek.

Vorhergehende Liste 1916, Nr. 85.

Bücher, Broschüren usw.

Bartels, Prof. Adolf: Die besten deutschen Romane. Zwölf Listen zur Auswahl. Mit einer geschichtlichen Einleitung: Welche Romane muß man als Deutscher lesen? 2., vermehrte und verbesserte Auflage (6.—10. Tausend). Leipzig 1916, Verlag von K. F. Koehler. 8°. 120 S. Preis 80 ₰ ord.

Blätter für Bücherfreunde (Inter folia fructus). Illustrierte periodische Übersicht über die Neuerscheinungen der Literatur. XV. Jahrgang, Nr. 6, 1. April 1916. Verlag: F. Volckmar, Leipzig. Aus dem Inhalt: Helmuth Duve-Preetz: Gustav Falke. Eine Würdigung der Persönlichkeit und der Werke; anläßlich seines Todes am 8. Februar 1916. — Hans E. Schlüter: Karl Stieler, der Deutsche und der Volksdichter.

Buch- und Kunstdruck. Wegweiser für Drucksachen-Hersteller und -Verbraucher. Jahrgang 1916, Heft 7. Erfurt, Gebr. Richters Verlagsanstalt.

Buchhändler-Lehranstalt zu Leipzig: Bericht über das 63. Schuljahr (Ostern 1915 bis Ostern 1916) erstattet vom Direktor Dr. Curt Frenzel. Gr.-8°. 48 S.

Gruner, Erich: Graphische Arbeiten im Verlage von E. A. Seemann, Leipzig. Lex.-8°. 8 S.

Klinck, Frau Fanny (F. Klinck-Lütetsburg), Leipzig-Gohlis: Der in subjektiver Beziehung rechtswidrige Nachdruck, als Eigentums-Vergehen in der Beurteilung der Reichsgesetze, älterer Bundesbeschlüsse und der, nach Art. 76 und 170 d. Einf.-Ges. zum Bürg. Ges.-Buch »unberührt gebliebenen« landesherrlichen Vorschriften innerhalb des Bundesgebietes. 8°. 20 S. Karlsruhe i. B., G. Braunsche Hofbuchdruckerei und Verlag. (Als Manuskript gedruckt.) Preis 50 ₰.

Kunsthandel, Der. Fachblatt für die Interessen des gesamten Kunsthandels und verwandter Berufszweige. 1916. Nr. 4, April 1916. Lübeck, Verlag des »Kunsthandels«. Aus dem Inhalt: Emil Waldmann: Die amerikanische Gefahr auf dem Bildermarkt. II. — Carl Langhammer: Die deutsche Kunst und das Ausland.

Literatur, Medizinische. Ein Verzeichnis der neuesten deutschen und ausländischen Erscheinungen auf dem Gebiete der gesamten Medizin (einschl. Dissertationen) nebst kritischen Besprechungen. Herausgegeben von Professor Dr. med. Carl Lewin. XVI. Jahrg., Nr. 4, 18. April 1916. Gr. 8°. Leipzig, Benno Konegen Verlag.

Literatur, Die schöne. Beilage zum Literarischen Zentralblatt für Deutschland. Herausgeber: Prof. Dr. Ed. Zarncke in Leipzig. 17. Jahrg. Nr. 8, 15. April 1916. Leipzig, Verlag von Ed. Avenarius. Aus dem Inhalt: Adolph Kohut: Eine französische Dichterin und Schriftstellerin (Frau v. Staël) als Verehrerin Deutschlands und der deutschen Kultur.

Markenschutz und Wettbewerb. Monatsschrift für Marken-, Patent- und Wettbewerbsrecht. Organ der Gesellschaft für Weltmarkenrecht. Herausgegeben von Dr. Martin Wassermann, Rechtsanwalt in Hamburg. 15. Jahrgang. Nr. 7, 1. April 1916. Berlin-Wilmersdorf, Verlag Dr. Walther Rothschild. Aus dem Inhalt: Dipl.-Ing. Dr. C. Landeskroner: Der gewerbliche Rechtsschutz im Kriege. — Gerichts-Entscheidungen.

Mitteilungen des Allgemeinen Deutschen Buchhandlungs-Gehilfen-Verbandes. XV. Jahrgang, Nr. 1, April 1916. Aus dem Inhalt: Otto Berthold †. — Max Mendheim: Kriegs-Romane und Erzählungen. II. — Hans Poetter: Die Knockaloe-Bibliothek.

Königl. Universitätsdruckerei H. Stürtz, A.-G., Würzburg: Berichte des Vorstandes und des Aufsichtsrates über das VII. Geschäftsjahr 1915. Lex.-8°. 16 S.

Verlag der Aerztlichen Rundschau Otto Gmelin, München NO., Wurzerstrasse 1b: Verlagskatalog. Lex.-8°. 32 S.

Zwiebelfisch, Der. Eine kleine Zeitschrift für Bücher und andere Dinge. 1916. VII. Jahrgang, Heft 4. 8°. S. 121—160. München, Hans von Weber Verlag. Aus dem Inhalt: Hans von Weber: Zum Fall Werkbund. — Ein Herr unserer Zeit. — Die Weltlerin von heute. — Franz Xaver Amadeus Seelenschieppr: Die Normalonoia. — Allerlei aus Kriegszeiten. — Von Büchern und anderen Dingen.

Zeitschriften- und Zeitungsaufsätze.

Brückner, Max: Das Buchgewerbe im Kriegsjahr 1915. Eine wirtschaftlich-technische Übersicht (Fortsetzung). 5. Druckmaschinen. b) Schnellpressen und Rotationsmaschinen. Zeitschrift für Deutschlands Buchdrucker. 28. Jahrg. Nr. 27, 11. April 1916. Geschäftsstelle: Leipzig, Deutsches Buchgewerbehaus.

Gewinnbeteiligung, Die, des stillen Gesellschafters. Organisation. 1916, Nr. 7. Verlag »Organisation« Verlagsgesellschaft m. b. H., Berlin SW. 68, Neuenburgerstr. 8.

Hamburgischer Ibero-Amerikanischer Verein. Hamburger Nachrichten Nr. 196, 16. April 1916. Expedition: Hamburg. [Betrifft u. a. Romanische und deutsche Kultur in Süd-Amerika.]

Hofmiller, Josef: Unsere höheren Schulen. Süddeutsche Monatshefte. 13. Jahrgang Heft 7, April 1916. Leipzig und München, Süddeutsche Monatshefte.

Senninger, Dr. H., Reichenhall: Unter französischer Gewaltherrschaft. 1 u. 2. Der Sammler. Belletristische Unterhaltungsbeilage zur »München-Augsburger Abendzeitung« 85. Jahrg. Nr. 40, 41. Verlag: F. Bruckmann A.-G., München. [Betrifft die letzten Lebensstunden Palms.]

Antiquariats-Kataloge.

Nijhoff, Martinus, à La Haye, Lange Voorhout 9: Catalogue No. 413: Choix de livres sur le Folklore. I: Almanachs, Légendes, Mythes, Chansons, Livres populaires, Contes, Pièces de théâtre, Dialectes, Proverbes etc. 8°. 64 S. 883 Nrn.

Weigel, Oswald, Leipzig, Königstrasse 1: Auktions-Katalog Neue Folge No. 52: Geschichte II: Ausserdeutsche Geschichte, besonders Die Schweiz. Hierin u. a. die Bibliotheken der verstorbenen Herren Oberregierungsrat Professor Dr. Eduard Heydenreich, Dr. Otto Henne am Rhyn, ehem. Staats-Archivar usw. 8°. 120 S. 1846 Nrn. — Versteigerung: 22.—26. Mai 1916.

— Derselbe. Auktions-Katalog N. F Nr. 54: Theater. Musik, illustrierte Werke. Hierin u. a. die Sammlung des verstorbenen Herrn Professors Josef Krug-Waldsee. 8°. 66 S. 976 Nrn. — Versteigerung: 26.—28. April 1916.

Kleine Mitteilungen.

Loescher & Co. in Rom. — Die »Neue Zürcher Zeitung« meldet unterm 13. April aus Rom: Die bekannte deutsche Buchhandlung Loescher & Co. in Rom, deren Besitzer, Walter Regenberg, bei Eintritt Italiens in den Krieg das Geschäft nach einem Bombardement der Schaufenster schließen mußte, wurde von dem in Literatenkreisen bekannten Pater Giachino käuflich erworben. Der Pater, der sein geistliches Gewand abgelegt hat, gedenkt unter seinem bürgerlichen Namen Pasquale Marone ein großes italienisches Verlagshaus zu schaffen. R. K.

Personalnachrichten.

Gestorben:

am 14. April nach langen Leiden im Alter von 68 Jahren Herr Peter Müller, Inhaber der Firmen: P. Müller's Antiquariat und Buchhandlung und P. Müller's Verlagsbuchhandlung in Metz.

Der Verstorbene übernahm das 1880 gegründete Antiquariat 1890, nachdem er seit 1884 seiner Mutter als Prokurist zur Seite gestanden hatte. Unter seiner Leitung hat sich das Geschäft sehr gehoben, zumal er ihm eine bestimmte Richtung gab und als Spezialitäten die Gebiete Medizin und Naturheilkunde, Militär- und Marineliteratur, Schöne Literatur und katholische Theologie erwählte. 1895 gründete er einen Verlag von Albums, Führern und Karten von Metz und den Schlachtfeldern, sowie von Ansichtspostkarten, der sich ebenfalls gut entwickelt hat. Nach langen und mit großer Geduld ertragenen Leiden nahte ihm jetzt der Tod als Erlöser.

Siegfried v. Sanden †. — Der bekannte Hippologe Oberstleutnant a. D. Siegfried von Sanden ist am 15. April im 76. Lebensjahre gestorben. Er galt als Autorität auf dem Gebiete der Reitkunst, der Pferdebehandlung, des Schutzes und der Pflege des Pferdes. Sein Werk »Der Reitsport« dürfte zu den gelesensten Büchern der einschlägigen Literatur zählen.

Verantwortlicher Redakteur: Emil Thomas. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus. Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig. — Adresse der Redaktion und Expedition: Leipzig, Gerichtsweg 26 (Buchhändlerhaus).

DAS WELTKRIEGS-BILDER BUCH

FRANZL·MICHL·MOHAMMED

Soeben erschienen:

Weltkriegs-Bilderbuch

Franzl-Michl-Mohammed

1. Teil

Zum erstenmal die moderne Karikatur im großen Maßstab in den Dienst des Jugendbilderbuches gestellt! Ein epochemachendes, reich illustriertes (über 30, größtenteils Vollbilder), farbenprächtiges, politisch-satirisches, originelles, künstlerisches Bilderbuch für Kinder und Erwachsene. Eine willkommene Geschenkgabe für unsere Feldgrauen. Verse von **Ludwig Pronold,** Bilder von **Albert Henselmann.** Hergestellt in der modernsten Buchdrucktechnik, Offsetdruck in 5 Farben.

Preis in Halbleinen gebunden **M. 2.80** ord., Preis in Halbleinen gebunden **M. 1.85** netto bar und 22/20 und 120/100. Ein Probeexemplar zwecks Einsichtnahme **M. 1.65** netto bar. Kommissionsbestellungen können **nicht** ausgeführt werden. — Aktuellstes Bilderbuch der Gegenwart, behält bleibenden Wert für die Zukunft! Wertvoller literarischer Massenartikel! Der zweite Teil erscheint kurz nach Beendigung des Weltkrieges, so daß die beiden Teile zusammen die Hauptzüge der Entwickelung und des Verlaufes des Weltkrieges in Text und Bild wiedergeben werden.

Geleitwort des Buches: Mit der Herausgabe dieses Werkes verfolgen wir den Zweck, die gewaltigen Geschehnisse dieses Krieges dem kindlichen Geiste, dem der Ernst dieser schweren Zeit kaum recht zum Bewußtsein gekommen ist, in heiterer Form zur Darstellung zu bringen. Dadurch, daß wir die großen Taten der verbündeten Nationen symbolisch vor den Augen der Kinderwelt vorüberziehen lassen, wirkt das Buch unmittelbar erzieherisch und ist geeignet, den vaterländischen Sinn der Jugend zu befeuern. Die Hauptgestalten des Werkes symbolisieren die Völker der verbündeten Nationen, und zwar verkörpert Michl das deutsche Volk, Franzl die Völker der österreichisch-ungarischen Monarchie und Mohammed die Türken. Wir wünschen dem Werk einen frohen Weg in zahlreiche deutsche und österreichische Kinderherzen!

Cl. Attenkofersche Buch- und Kunstdruckerei, Verlags-Buchhandlung, Straubing, Bayern.

Auslieferung in Straubing und bei Herrn Carl Cnobloch, Leipzig.

Georgis Polyglott Verlag, Bonn a. Rhein

Polyglott Kuntze

2000000 Stück verkauft! Bequemste Sprachführer für unsere Krieger! Über die ganze Welt verbreitet!

Für Deutsche. 38 Hefte, jedes Heft 50 Pf.

Albanesisch	Holländisch	Russisch
Amerikanisch	Isländisch	Ruthenisch
Arabisch	Italienisch	Samoanisch
Arabisch-Syrisch	Japanisch	Schwedisch
Böhmisch	Keltisch-(Irisch)	Serbisch
Bulgarisch	Kisuaheli	Slovakisch
Chinesisch	Kroatisch	Slovenisch
Dänisch	Lettisch	Spanisch
Englisch	Malaiisch	Türkisch
Esperanto	Persisch	Ungarisch
Finnisch	Polnisch	
Französisch	Portugiesisch	Soeben erschien **Flämisch**
Griechisch	Rätoromanisch	
Hindustanisch	Rumänisch	

Für Ausländer. 153 Hefte, darunter:

Deutsch für Engländer, Franzosen, Italiener, Russen, Serben, Polen, Ruthenen, Tschechen, Ungarn.

Fr. Richter G.m.b.H.

Buchgewerbliche Kunstanstalt und Buchdruckerei

Fernsprecher № 1299 **Leipzig** Friedrich List-Str. 15

Illustrations-, Drei- und Vierfarbendrucke. Werbe-Drucksachen

von packender Wirkung

Bugra 1914 Medaille der Stadt Leipzig

Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Z

Im eigenen Interesse

eines jeden Chefs liegt es, wenn er den neu eingetretenen Lehrlingen in die Hand gibt das

Lehrbuch des Deutschen Buchhandels

von

Max Paschke und **Philipp Rath**

Dritte, vermehrte und verbesserte Auflage

Zwei Bände von zusammen 60 Druckbogen in Großoktav-Format

Erster Band:

Das Buch — Der Handel — Der Buchhandel

Der Verlagsbuchhandel

Zweiter Band:

Der Sortimentsbuchhandel — Das Antiquariat

Der Kolportagebuchhandel — Der Reisebuchhandel

Das Kommissionsgeschäft — Das Barsortiment

Preis jedes Bandes in Ganzleinen gebunden 6 Mark

Für Angehörige des Deutschen Buchhandels mit 50% Rabatt

Das Lehrbuch enthält in klarer, leichtverständlicher Form alles Wissenswerte über unseren Beruf und ist für jeden, insbesondere den angehenden Buchhändler geradezu unentbehrlich. Jeder Band kann auch einzeln bezogen werden.

Verantwortlicher Redakteur: Emil Thomas. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus. Druck: Romm & Seemann, Sämtlich in Leipzig. — Adresse der Redaktion und Expedition: Leipzig, Gerichtsweg 26 (Buchhändlerhaus).